

MODELL

MX-NB10**NETZWERK OPTION****BEDIENUNGSHANDBUCH
(für Netzwerk Drucker)**

Seite

• EINLEITUNG.....	1
• INHALT	2
• DRUCKEN UNTER WINDOWS ..	3
• DRUCKER-HILFSPROGRAMME (WINDOWS).....	14
• DRUCKEN UNTER MACINTOSH.....	17
• WEB-FUNKTIONEN DES GERÄTS.....	20
• SYSTEMEINSTELLUNGEN...	31
• PROBLEMBEHEBUNG	34
• TECHNISCHE DATEN.....	38

EINLEITUNG

Mit der zusätzlich erhältlichen Netzwerk-Option (MX-NB10) kann das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet werden.

Zur Verwendung des Geräts als PS-Drucker ist der Kauf des PS3-Moduls (MX-PK10) erforderlich und der Produktschlüssel (Kennwort) muss in die "Produktschlüssel-Einstellung" auf der Webseite (für den Administrator) eingegeben werden. Bitte fragen Sie Ihren Händler nach dem korrekten Produktschlüssel.

Hinweis

- Diese Bedienungsanleitung erläutert nur die Netzwerkdruckerfunktion, die bei installierter Netzwerk-Option verwendet werden kann. Informationen zu Kopierfunktionen, zum Einlegen von Papier, Austauschen von Tonerkassetten, Beseitigen von Papierstaus, Verwenden von Peripheriegeräten und andere allgemeine Informationen sind im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)", das dem Gerät beiliegt, enthalten. Bitte entnehmen Sie Informationen zur Netzwerkscannerfunktion dem "Bedienungshandbuch (für Netzwerkscanner)" der Netzwerk-Option (MX-NB10).
- Informationen zum Installieren der in diesem Handbuch erwähnten Treiber und Software sind im separaten "Software-Aufbau-Handbuch" enthalten.
- Für Informationen über das Betriebssystem wird auf das Handbuch zum Betriebssystem und auf die Online-Hilfe verwiesen.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Erläuterungen von Bildschirmen und Verfahrensweisen beziehen sich in erster Linie auf Windows Vista® in Windows® Umgebungen und auf Mac OS X v10.5.6 in Macintosh Umgebungen. Die Bildschirme anderer Betriebssystemversionen können von den hierin dargestellten abweichen.
- In diesem Handbuch wird das mit der Netzwerkfunktion ausgestattete Digital-Multifunktionsgerät kurz als "das Gerät" bezeichnet.
- Dieses Handbuch bezieht sich auf den automatischen Originaleinzug mit Wendung unter dem Akronym "RSPF" und auf den automatischen Originaleinzug unter dem Akronym "SPF".
Sofern keine spezifische Bezugnahme erfolgt, werden sowohl der RSPF als auch der SPF als "SPF" bezeichnet.
- Wo in dieser Bedienungsanleitung "MX-xxxx" erscheint, ersetzen Sie "xxxx" bitte durch den Namen Ihres Modells.
- In einigen Regionen handelt es sich bei der in diesem Handbuch erwähnten "Systemeinstellungsanleitung" um ein separates Handbuch, in anderen Regionen dagegen ist die "Systemeinstellungsanleitung" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" enthalten.

Die im Handbuch verwendeten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastenbezeichnungen können aufgrund von Produktverbesserungen und -änderungen von den tatsächlich am Gerät erscheinenden abweichen.

INHALT

EINLEITUNG	1
1 DRUCKEN UNTER WINDOWS	
GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN.....	3
● WENN BEIM DRUCKEN DER PAPIERVORRAT IM FACH ERSCHÖPFT WIRD	4
● EINEN DRUCKVORGANG ANHALTEN.....	4
● WENN "PAPIERZUFUHR" AUF [AUTOMATISCHE WAHL] EINGESTELLT IST.....	4
● UNTERSCHIEDE ZWISCHEN [MAN. EINZUG (AUTO)] UND [BYPASS (MANUELL)] IN DEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERZUFUHR"	4
● KOSTENSTELLENMODUS.....	5
DRUCKERTREIBER ÜBER DIE [START]-TASTE ÖFFNEN	6
2 DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN	7
● ZWEISEITIGES DRUCKEN (NUR FÜR MODELLE, DIE ZWEISEITIGES DRUCKEN UNTERSTÜTZEN).....	8
● MEHRERE SEITEN AUF EINER SEITE DRUCKEN ..	10
● DRUCKBILD AN DAS PAPIERFORMAT ANPASSEN	11
● DRUCKBILD UM 180 GRAD DREHEN.....	12
● WASSERZEICHEN DRUCKEN.....	12
● TEXT UND LINIEN SCHWARZ DRUCKEN ..	13
3 DRUCKEN UNTER MACINTOSH	
GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN.....	17
● WENN BEIM DRUCKEN DER PAPIERVORRAT IM FACH ERSCHÖPFT WIRD	18
● EINEN DRUCKVORGANG ANHALTEN.....	18
● WENN [PAPIEREINZUG] AUF [AUTOMATISCH] EINGESTELLT IST	19
● UNTERSCHIEDE ZWISCHEN [MAN. EINZUG(AUTO)] UND [BYPASS (MANUELL)] IN DEN EINSTELLUNGEN FÜR [PAPIEREINZUG]	19
● AUFTRAGSKONTROLLFUNKTION (MAC OS 9.0 BIS 9.2.2, MAC OS X V10.2.8 BIS 10.5.6).....	19
4 WEB-FUNKTIONEN DES GERÄTS	
ZUGRIFF AUF DIE WEBSEITEN UND ANZEIGE DER HILFE	20
INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR BENUTZER).....	21
● DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM COMPUTER	22
● DRUCKERSTANDARDEINSTELLUNGEN....	23
INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)	25
● AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([KENNWÖRTER])	26
● E-MAIL-DRUCKFUNKTION	27
● SYSTEMEINSTELLUNGEN	28
● E-MAIL-STATUS- UND E-MAIL-ALARMEINSTELLUNGEN	29
5 SYSTEMEINSTELLUNGEN	
VERZEICHNIS DER SYSTEMEINSTELLUNGEN	31
SYSTEMEINSTELLUNGEN VERWENDEN	32
● GRUNDEINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN	32
● SPEZIELLE EINSTELLUNGEN	33
6 PROBLEMBEHEBUNG	
PROBLEMBEHEBUNG	34
IP-ADRESSE PRÜFEN	37
7 TECHNISCHE DATEN	
TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS	38
TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS	39

Dieses Kapitel beschreibt die Druckergrundfunktionen sowie das Auswählen von Druckertreibereinstellungen.

GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN

Das folgende Beispiel zeigt, wie ein Dokument unter WordPad gedruckt wird.

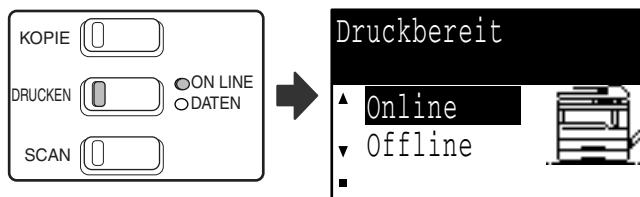
Bevor Sie drucken, stellen Sie sicher, dass im Gerät das richtige Papierformat für Ihr Dokument eingelegt ist.



Das verwendbare Papier und das Einlegen von Papier sind mit der Kopierfunktion identisch. Siehe "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

1 Stellen Sie sicher, dass die ON LINE-Anzeige im Bedienfeld aufleuchtet.

Falls die ON LINE-Anzeige nicht aufleuchtet, drücken Sie die Taste [DRUCKEN], um in den Druckerbetrieb umzuschalten, und drücken dann die Taste [\blacktriangle], um "Online" zu wählen.



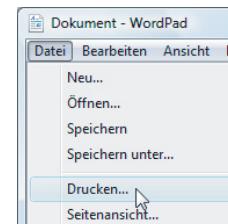
Der Status der Druckerfunktion wird von den ON LINE- und DATEN-Anzeigen neben der Taste [DRUCKEN] angezeigt.

	ON LINE-Anzeige	DATEN Anzeige
Leuchtet auf	Das Gerät ist online. Es kann gedruckt werden.	Der Druckerspeicher enthält Daten, die noch nicht gedruckt sind.
Blinkt	Ein Druckauftrag wird abgebrochen.	Ein Druckauftrag wird ausgeführt oder Daten werden empfangen.
Aus	Das Gerät ist offline. Es kann nicht gedruckt werden.	Der Speicher enthält keine Druckerdaten und es werden keine Druckerdaten empfangen.

2 Starten Sie WordPad und öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken wollen.

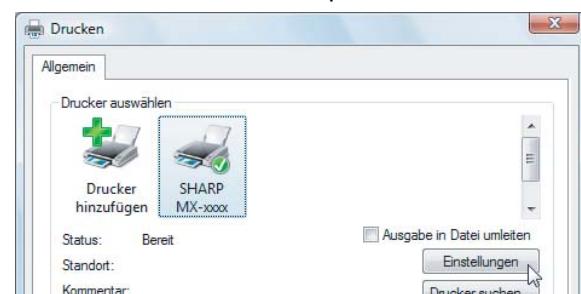
3 Wählen Sie [Drucken] aus dem Menü [Datei] der Anwendung.

Das Dialogfeld "Drucken" erscheint.



4 Vergewissern Sie sich, dass "SHARP MX-xxxx" als Drucker ausgewählt ist.

Wenn Sie Druckereinstellungen ändern müssen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen], um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen. Das Druckertreiber-Setup-Fenster erscheint.



Unter Windows 2000 ist die Schaltfläche [Einstellungen] in diesem Fenster nicht vorhanden. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen in den Registerkarten des Setup-Fensters und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

☞ [DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN \(Seite 7\)](#), [ZWEISEITIGES DRUCKEN \(NUR FÜR MODELLE, DIE ZWEISEITIGES DRUCKEN UNTERSTÜZEN\) \(Seite 8\)](#), [MEHRERE SEITEN AUF EINER SEITE DRUCKEN \(Seite 10\)](#), [DRUCKBILD AN DAS PAPIERFORMAT ANPASSEN \(Seite 11\)](#), [DRUCKBILD UM 180 GRAD DREHEN \(Seite 12\)](#), [WASSERZEICHEN DRUCKEN \(Seite 12\)](#), [TEXT UND LINIEN SCHWARZ DRUCKEN \(Seite 13\)](#)

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Der Druckauftrag wird ausgeführt.



Wenn das Auftragstrennungsmodul installiert ist

Das Ausgabefach kann zum Druckzeitpunkt bei der Auswahl der Druckereinstellungen gewählt werden. Um die Fachauswahl zu ändern, wählen Sie das gewünschte Fach unter "Ausgabe" in der Registerkarte [Papier] des Druckertreiber-Setup-Fensters.

WENN BEIM DRUCKEN DER PAPIERVORRAT IM FACH ERSCHÖPFT WIRD

Legen Sie entweder Papier in das Fach, dessen Papiervorrat erschöpft ist, oder in den Einzelblatteinzug ein. Wenn Sie Papier in den Einzelblatteinzug einlegen, drücken Sie die Taste [DRUCKEN] am Gerät, um in den Druckerbetrieb umzuschalten, und wählen dann dann "Manuelles Fach". Der Druckauftrag wird fortgesetzt. Beachten Sie bitte, dass das Gerät automatisch auf ein anderes Papierfach umschaltet, wenn unter "SETZE PAPIERGRÖÙE" die Option "AUFLÖSUNG AUTOM.-/TEXTMOD." gewählt wurde (wird durch Drücken der Taste [SPEZIAL FUNKTION] aufgerufen) und in einem Fach Papier desselben Formats vorhanden ist.

EINEN DRUCKVORGANG ANHALTEN

Zum Anhalten eines Druckauftrags drücken Sie die Taste [DRUCKEN] am Gerät, um zur Druckerfunktion zu wechseln und wählen dann "Offline" mit der Taste [▼]. Der Druckauftrag wird unterbrochen und das Gerät wird offline geschaltet.

- Um den Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste [C] (□).
- Um den Druckauftrag fortzusetzen, wählen Sie "Online" mit der Taste [▲].

WENN "PAPIERZUFUHR" AUF [AUTOMATISCHE WAHL] EINGESTELLT IST

Wenn "Papierzufuhr" auf der Registerkarte [Papier] im Druckertreiber-Setup-Fenster auf [Automatische Wahl] eingestellt ist und kein Papier im für einen Druckauftrag richtigen Format im Gerät vorhanden ist, hängt die Ausführung des Druckauftrags davon ab, welche Einstellung für ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE ([Seite 31](#)) in den Systemeinstellungen gewählt ist.

Wenn "ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE" deaktiviert ist

Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug, drücken Sie die Taste [DRUCKEN] am Gerät, um in den Druckerbetrieb umzuschalten, und wählen Sie dann "Manuelles Fach". Der Druckauftrag wird fortgesetzt.

Wenn "ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE" aktiviert ist

Der Druckauftrag wird unter Verwendung von Papier im Format, das dem gewählten Format am besten entspricht, fortgesetzt.



Wenn das Druckbild anders ausgerichtet ist als das Papier, wird es automatisch um 90 Grad gedreht, um es in der korrekten Ausrichtung zu drucken. (Mit Ausnahme des Einzelblatteinzugs)

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN [MAN. EINZUG (AUTO)] UND [BYPASS (MANUELL)] IN DEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERZUFUHR"

Die Registerkarte [Papier] im Druckertreiber-Setup-Fenster enthält zwei Einzelblatteinzugeinstellung für die Option "Papierzufuhr":

- Wenn [Man. Einzug (Auto)] gewählt ist, wird der Druckauftrag automatisch unter Verwendung des in den Einzelblatteinzug eingelegten Papiers ausgeführt.
- Wenn [Bypass (manuell)] gewählt ist, wird der Druckauftrag erst ausgeführt, nachdem Papier in den Einzelblatteinzug gelegt wurde. Wenn bereits Papier in den Einzelblatteinzug eingelegt ist, nehmen Sie es heraus und legen es dann wieder ein, um den Druckvorgang zu starten.

KOSTENSTELLENMODUS

Wenn "KOSTENST.-MODUS" in den Systemeinstellungen aktiviert ist, muss, um drucken zu können, im Druckertreiber-Setup-Fenster eine 5-stellige Kontonummer eingegeben werden. Die Kontonummern werden in den Systemeinstellungen gespeichert. (Siehe die "Systemeinstellungsanleitung".)

Um die Kontennummer- Eingabeanzeige zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Auftragskontrolle] in der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreiber-Setup-Fensters.



1

Klicken Sie auf das Kontrollfeld, links neben "Konto-Nr.", so dass ein Häkchen im Feld erscheint, geben Sie Ihre 5-stellige Kontonummer ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Wenn das Kontrollfeld [Auftragsnr. abr.] aktiviert ist, wird vor dem Druckbeginn der Dialog zur Bestätigung der Kontonummer angezeigt.



- Wenn "AUFRÄGE UNGÜLT. KONTEN ABBRECH." in den Systemeinstellungen aktiviert ist und versucht wird, ohne Eingabe einer Kontonummer oder unter Eingabe einer ungültigen Kontonummer zu drucken, wird der Druckauftrag nicht ausgeführt. Um das Drucken ohne gültige Kontonummer zu erlauben, müssen Sie "AUFRÄGE UNGÜLT. KONTEN ABBRECH." deaktivieren. In diesem Fall wird die Zahl der gedruckten Seiten zum Konto "ANDERE" addiert.
 - Wenn die PPD-Datei* unter Windows verwendet wird, kann der Kostenstellenmodus nicht in Verbindung mit der Druckerfunktion verwendet werden. Deshalb sollten Sie "AUFRÄGE UNGÜLT. KONTEN ABBRECH." in den Systemeinstellungen nicht aktivieren, weil dadurch das Drucken unmöglich wird. Gedruckte Seiten werden zur Seitenzahl des Kontos "ANDERE" addiert. (Siehe die "Systemeinstellungsanleitung".)
- * Die PPD-Datei ermöglicht dem Gerät das Drucken unter Verwendung des Standard-PS-Treibers des Betriebssystems.

DRUCKERTREIBER ÜBER DIE [START]-TASTE ÖFFNEN

Sie können die Druckertreibereinstellungen wie folgt ändern. Einstellungen, die auf diese Weise angepasst wurden, sind die Grundeinstellungen, wenn Sie von einer Anwendung aus drucken. (Wenn Sie die Einstellungen im Druckertreiber-Setup-Fenster vor dem Drucken ändern, werden die ursprünglichen Einstellungen bei Beendigung der Anwendung wieder hergestellt.)

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] und anschließend [Drucker].

- Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen Sie auf [Einstellungen] und klicken Sie auf [Drucker].



Falls unter Windows XP die Option [Drucker und Faxgeräte] nicht im [Start]-Menü angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung], dann [Drucker und andere Hardware] und dann [Drucker und Faxgeräte].

2 Klicken Sie auf das Symbol des "SHARP MX-xxxx"-Druckertreibers.

3 Wählen Sie die Option [Eigenschaften] aus dem Menü [Organisieren].

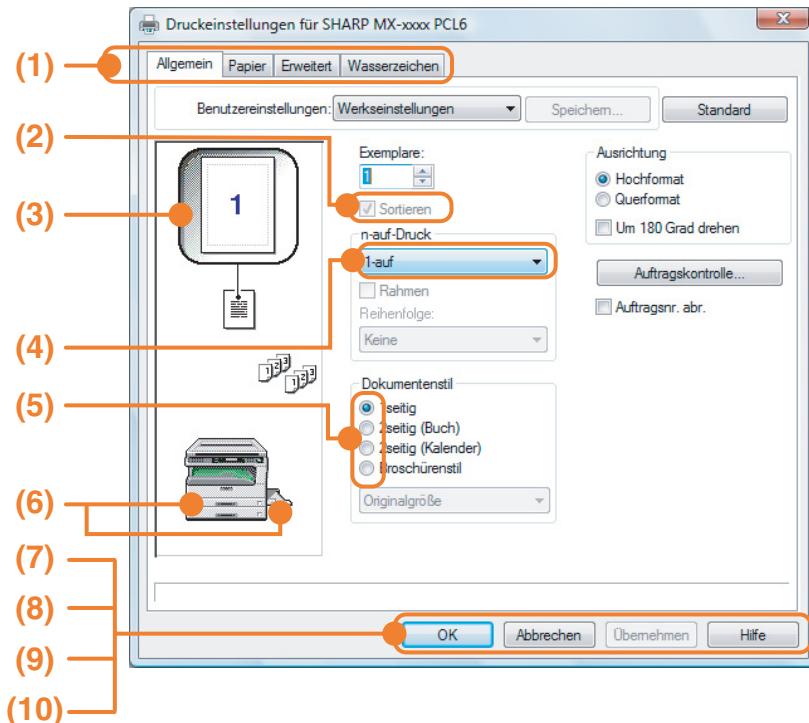
Unter Windows XP/2000 wählen Sie die Option [Eigenschaften] aus dem Menü [Ablage].

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckereinstellungen] auf der Registerkarte [Allgemein].

Das Druckertreiber-Setup-Fenster erscheint.
 [DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN \(Seite 7\)](#)

DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN

Die Auswahl bestimmter Kombinationen von Einstellungen im Druckertreiber-Setup-Fenster ist eingeschränkt. Besteht eine solche Einschränkung, erscheint neben der Einstellung ein Informations-Symbol (i). Klicken Sie auf das Symbol, um die Erklärung für diese Einschränkung anzuzeigen.



(1) Registerkarte

Die Einstellungen sind in Registerkarten gruppiert. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um sie nach vorne zu holen.

(2) Kontrollfeld

Klicken Sie auf das Kontrollfeld, um eine Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

(3) Druckbild

Veranschaulicht die Wirkung gewählter Druckereinstellungen.

(4) Auswahlliste

Erlaubt Ihnen die Auswahl aus einer Liste von Optionen.

(5) Optionsschaltfläche

Erlaubt Ihnen die Auswahl einer Option aus einer Optionsliste.

(6) Abbildung der Papierkassetten

Das in "Papierzufuhr" in der Registerkarte [Papier] eingestellte Papiereinzugsfach ist blau unterlegt. Sie können auch ein Fach anklicken, um es zu wählen.

(7) Schaltfläche [OK]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Dialog zu beenden.

(8) Schaltfläche [Abbrechen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu beenden, ohne etwaige Änderungen zu speichern.

(9) Schaltfläche [Übernehmen]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern, ohne das Dialogfeld zu schließen.

Hinweis Die Schaltfläche [Übernehmen] wird nicht angezeigt, wenn Sie dieses Fenster über eine Anwendung öffnen.

(10) Schaltfläche [Hilfe]

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfedatei für den Druckertreiber anzuzeigen.



- Die Einstellungen und Darstellungen des Geräts ändern sich je nach Modell. Falls ein Fach- oder Auftragstrennungsmodul installiert ist, lesen Sie bitte "DRUCKERTREIBER KONFIGURIEREN" unter "3. FEHLERBEHEBUNG UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN" im "Software-Aufbau-Handbuch" zum Konfigurieren dieser Option.
- Informationen zur Druckerfunktion sind unter ["TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS" \(Seite 39\)](#) enthalten.

ZWEISEITIGES DRUCKEN (NUR FÜR MODELLE, DIE ZWEISEITIGES DRUCKEN UNTERSTÜTZEN)

Modelle, die über die zweiseitige Druckfunktion verfügen, können beide Papierseiten bedrucken.

Um diese Funktion zu benutzen, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen [2seitig (Buch)] oder [2seitig (Kalender)] unter "Dokumentenstil" in der Registerkarte [Allgemein].

Das Öffnen des Druckertreibers ist unter ["GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN" \(Seite 3\)](#) beschrieben.

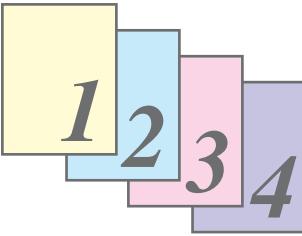
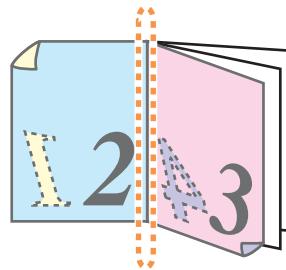
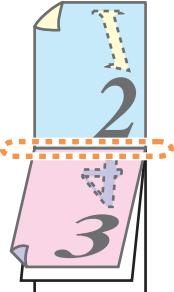
Dokumentenstil

- 1seitig
- 2seitig (Buch)
- 2seitig (Kalender)
- Broschürenstil

Originalgröße

-  • Die zum zweiseitigen Drucken verwendbaren Papierformate sind A3, A4, A5, B4, B5, Ledger, Letter, Legal und Foolscap.
• Der Einzelblatteinzug kann nicht zum zweiseitigen Drucken verwendet werden.

Das folgende Beispiel zeigt die Ergebnisse des beidseitigen Druckens im Hochformat.

Druckdaten	Druckergebnis	
	2seitig (Buch)	2seitig (Kalender)
 	 Die Seiten werden so gedruckt, dass sie an der Seite gebunden werden können	 Die Seiten werden so gedruckt, dass sie oben gebunden werden können

Broschürenstil

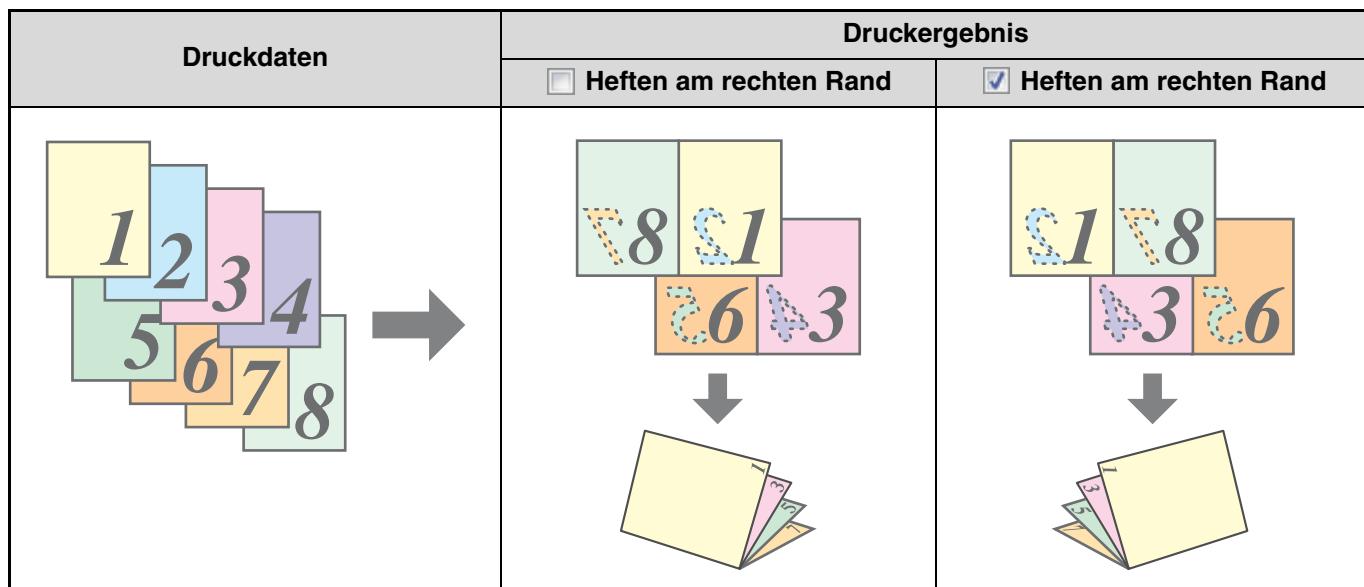
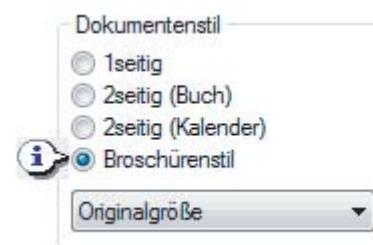
Beim Broschürendrucken werden je zwei Seiten vorne und hinten auf ein Blatt Papier gedruckt (insgesamt 4 Seiten pro Blatt), so dass das Blatt in der Mitte gefaltet und zu einem Heft gebunden werden kann.

Diese Funktion eignet sich dazu, mehrere ausgedruckte Seiten zu einer Broschüre zusammenzufassen.

Zur Verwendung dieser Funktion öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen [Originalgröße] oder [Größe 70%] in "Dokumentenstil" der Registerkarte [Allgemein].

Die Richtung in der das Heft aufgeschlagen wird, kann über das Kontrollfeld "Heften am rechten Rand" auf der Registerkarte [Erweitert] ausgewählt werden.

Das folgende Beispiel zeigt, wie 8 Seiten gedruckt werden, wenn [Originalgröße] ausgewählt wurde.



- Hinweis**
- Weil auf jedes Blatt Papier vier Seiten gedruckt werden, werden Leerseiten automatisch immer dann hinzugefügt, wenn die Gesamtzahl der Seiten kein Vielfaches von vier ergibt.
 - Wenn [Originalgröße] gewählt ist, wird auf Papier mit einem Format der doppelten Größe des in der Anwendung gewählten Formats gedruckt.
 - Wenn [Größe 70%] gewählt ist, wird jede Seite auf die gleiche Weise verkleinert wie bei 2-auf-1. Hierbei wird auf Papier in dem Format gedruckt, das in der Anwendung gewählt ist.

MEHRERE SEITEN AUF EINER SEITE DRUCKEN

Hierbei können Sie zwei, vier, sechs, acht, neun oder sechzehn Dokumentseiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken.

Um diese Funktion zu verwenden, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und wählen die Anzahl der Seiten pro Blatt (2-auf, 4-auf, 6-auf, 8-auf oder 16-auf) in "n-auf-Druck" in der Registerkarte [Allgemein].

Die Anordnung der Seiten kann im Menü "Reihenfolge" geändert werden.

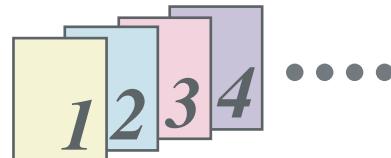
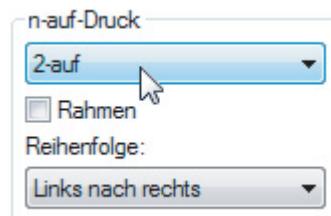
Das Öffnen des Druckertreibers ist unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#) (Seite 3)" beschrieben.



Die Einstellung "n-auf-Druck" steht nicht zur Verfügung, wenn [Anpassen] ausgewählt ist.

[DRUCKBILD AN DAS PAPIERFORMAT ANPASSEN](#) (Seite 11)

Zum Beispiel ergibt sich, wenn [2-auf] oder [4-auf] ausgewählt wurde, je nach ausgewählter Anordnung folgendes Ergebnis.



N-auf	Links nach rechts	Rechts nach links
[2-auf]		

N-auf	Rechts und nach unten	Nach unten und rechts	Links und nach unten	Nach unten und links
[4-auf]				

Wenn Sie das Kontrollfeld [Rahmen] aktivieren, wird um jede Seite ein Rahmen gedruckt.



Hier sehen Sie Beispiele für 2-auf und 4-auf. Die Anordnung von 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist die gleiche wie bei 4-auf.

Die Anordnung wird im Druckertreiber-Setup-Fenster angezeigt.

[DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN](#) (Seite 7)

DRUCKBILD AN DAS PAPIERFORMAT ANPASSEN

Der Druckertreiber kann die Größe des Druckbilds an das Format des im Gerät eingelegten Papiers anpassen. Gehen Sie zur Verwendung dieser Funktion wie nachfolgend beschrieben vor. Das folgende Beispiel geht davon aus, dass ein Dokument im Format A3 oder Ledger auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt werden soll. Das Öffnen des Druckertreibers ist unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN \(Seite 3\)](#)" beschrieben.



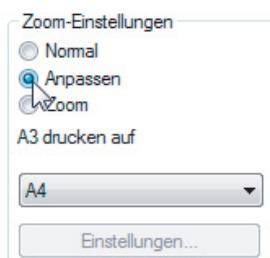
Die Einstellung "Anpassen" steht nicht zur Verfügung, wenn "n-auf-Druck" ausgewählt wurde.
[MEHRERE SEITEN AUF EINER SEITE DRUCKEN \(Seite 10\)](#)

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier] im Druckertreiber-Setup-Fenster.

2 Wählen Sie die Originalgröße (A3 oder Ledger) des Druckbilds in "Papiergröße" aus.



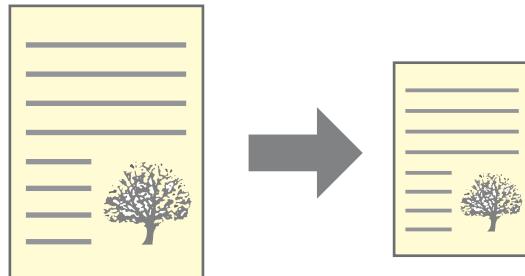
3 Wählen Sie [Anpassen].



4 Wählen Sie das in das Gerät eingelegte Papierformat (A4 oder Letter) unter "Anpassen" aus.

Die Größe des Druckbilds wird automatisch dem im Gerät eingelegten Papierformat angepasst.

Papiergröße: A3 oder Ledger
Anpassen: A4 oder Letter



Dokument im Format A3 oder Ledger (Papiergröße)

Papier im Format A4 oder Letter (Anpassen)



Wenn sie den PS-Druckertreiber benutzen, kann die Druckwiedergabe nach Zahlenwerten vergrößert oder verkleinert werden. (Das vertikale und horizontale Bildverhältnis kann getrennt eingestellt werden.) Wählen Sie [XY-Zoom] in Schritt 3, klicken Sie auf die Schaltfläche [Breite/Länge] und stellen Sie die angezeigten Verhältnisse ein.

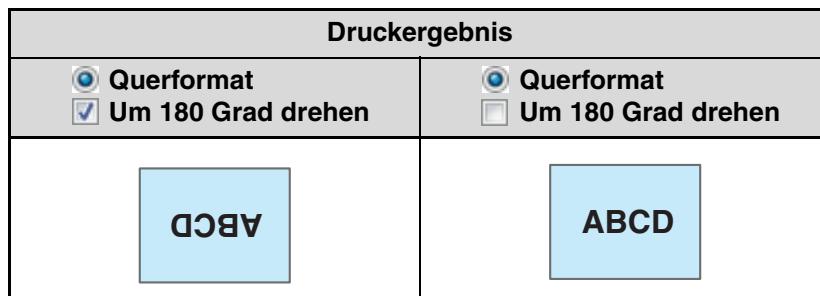
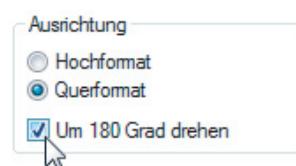
DRUCKBILD UM 180 GRAD DREHEN

Das Druckbild lässt sich um 180 Grad drehen.

Diese Funktion ermöglicht das Drehen des Druckbilds um 180 Grad, um das korrekte Drucken auf Papier zu ermöglichen, das nur in einer Ausrichtung eingelegt werden kann.

Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie die Bildausrichtung unter "Ausrichtung" in der Registerkarte [Allgemein] und aktivieren dann das Kontrollfeld [Um 180 Grad drehen].

Das Öffnen des Druckertreibers ist unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (Seite 3) beschrieben.



Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

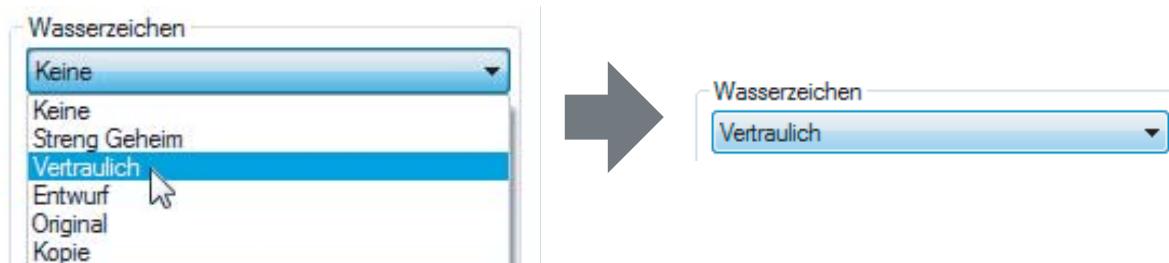
WASSERZEICHEN DRUCKEN

Sie können ein Wasserzeichen wie zum Beispiel "Vertraulich" auf Ihr Dokument drucken. Dazu öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, klicken auf die Registerkarte [Wasserzeichen] und folgen den unten angegebenen Schritten.

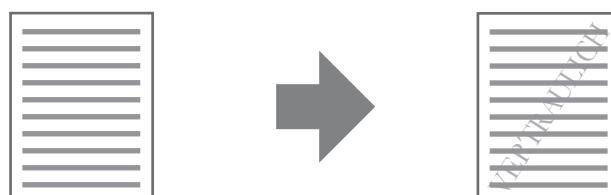
Das Öffnen des Druckertreibers ist unter "[GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN](#)" (Seite 3) beschrieben.

Drucken eines Wasserzeichens

Im Dropdown-Menü "Wasserzeichen" wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus (beispielsweise "Vertraulich") und starten dann den Druckvorgang.



Druckbeispiel



Sie können Text eingeben, um ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen zu erstellen. Einzelheiten zu den Wasserzeichen-Einstellungen finden Sie in der Hilfdatei zum Druckertreiber.

☞ [DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN](#) (Seite 7)

TEXT UND LINIEN SCHWARZ DRUCKEN

Farbiger Text und normalerweise in hellen Farben gedruckte Linien können schwarz gedruckt werden. Werden Zeichen und Linien beim normalen Drucken undeutlich wiedergegeben, können Sie diese zur besseren Lesbarkeit schwarz ausdrucken.

Text schwarz drucken

Text in allen Farben außer Weiß wird schwarz ausgedruckt.

Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie die Option [Text zu Schwarz] in der Registerkarte [Erweitert].

1

Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Text zu Schwarz	<input checked="" type="checkbox"/> Text zu Schwarz
		

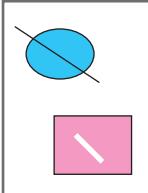
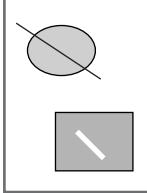
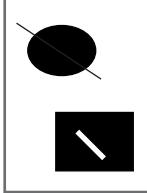


- Wenn bei Verwendung des PCL6-Druckertreibers in der Registerkarte [Erweitert] in [Schriftart] "TrueType-Modus" die Option [Als Grafik drucken] gewählt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Wenn bei Verwendung des PCL5e-Druckertreibers in der Registerkarte [Erweitert] [Raster] in "Grafikmodus" gewählt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Linien schwarz drucken

Linien und Flächen in allen Farben außer Weiß werden schwarz gedruckt.

Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie das Kontrollfeld [Vektor zu Schwarz] in der Registerkarte [Erweitert].

Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Vektor zu Schwarz	<input checked="" type="checkbox"/> Vektor zu Schwarz
		



Wenn bei Verwendung des PCL6- oder PCL5e-Druckertreibers in der Registerkarte [Erweitert] in [Raster] "Grafikmodus" gewählt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Dieses Kapitel erläutert die zur Verwaltung und Überwachung des Netzwerkdruckers verwendeten Drucker-Hilfsprogramme.

DRUCKER-HILFSPROGRAMME

Die mit der Netzwerk-Option gelieferte "Software CD-ROM (1)" enthält die folgenden Drucker-Hilfsprogramme.

Printer Status Monitor (für den allgemeinen Gebrauch)

Er erlaubt dem Anwender, vom Computer aus zu prüfen, ob das Gerät druckbereit ist.

Anhand von Abbildungen werden Informationen zu Fehlerzuständen, wie z. B. Papierstaus und zur Gerätekonfiguration (Anzahl Kassetten usw.) angezeigt. Zudem werden die verfügbaren Papierformate und der verbleibende Papervorrat angezeigt.

Printer Administration Utility (für den Administrator)

Mit Hilfe dieses Programms können Administratoren Informationen zu den Verbrauchsmaterialien und Fehlerzuständen des Geräts und anderen im Netzwerk angeschlossenen SHARP-Druckern (kompatibel mit Printer Administration Utility) abrufen. Über das Hilfsprogramm können auch Einstellungen geändert werden.

- Um die Hilfsprogramme Printer Status Monitor und Printer Administration Utility verwenden zu können, muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein.
- Informationen zum Installieren von Printer Status Monitor und Printer Administration Utility sind in "2. INSTALLIEREN DER SOFTWARE (FÜR OPTIONEN)" im "Software-Aufbau-Handbuch" enthalten.

VOR DER VERWENDUNG VON PRINTER STATUS MONITOR

Zur Verwendung von Printer Status Monitor zur Gerätestatusüberwachung muss die Druckumgebung wie nachfolgend erklärt konfiguriert werden:

Drucken über einen Server:

Installieren Sie die Software wie in "Verwendung des Geräts als gemeinsam genutzter Drucker über einen Server" in "2. INSTALLIEREN DER SOFTWARE (FÜR OPTIONEN)" im "Software-Aufbau-Handbuch" erläutert.

Beim Ausführen des ersten Druckauftrags nach dem Öffnen von Printer Status Monitor, wird die IP-Adresse des Geräts automatisch im Printer Status Monitor eingestellt.

Direktes Drucken ohne Server:

Installieren und konfigurieren Sie die Software wie in "DRUCKERTREIBER INSTALLIEREN (STANDARDINSTALLATION)" in "2. INSTALLIEREN DER SOFTWARE (FÜR OPTIONEN)" im "Software-Aufbau-Handbuch" erläutert.
(Dies ist nicht erforderlich, wenn die Software bereits installiert und konfiguriert worden ist.)

VERWENDUNG DER DRUCKER-HILFSPROGRAMME

DRUCKER-HILFSPROGRAMME STARTEN

Falls Printer Status Monitor oder Printer Administration Utility noch nicht ausgeführt werden, können Sie sie wie folgt starten.



Beim ersten Aufruf von Printer Administration Utility wird das Fenster für TCP/IP-Einstellungen geöffnet. Aktivieren Sie das Kontrollfeld [Suche auf lokalem Subnet], damit das Gerät über ein lokales Netzwerk überwacht werden kann. Geben Sie andernfalls die IP-Adresse des Geräts ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe.

Printer Status Monitor

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und dann auf [SHARP Druckerstatus-Monitor]. Wählen Sie [Printer Status Monitor].

Printer Administration Utility

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und dann auf [SHARP Printer Administration Utility]. Wählen Sie [Printer Administration Utility].

2

VERWENDUNG DER DRUCKER-HILFSPROGRAMME

Informationen zur Verwendung von Printer Status Monitor und Printer Administration Utility sind in den zugehörigen Hilfedateien enthalten. Die Hilfedateien werden folgendermaßen geöffnet:

Printer Status Monitor

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und dann auf [SHARP Druckerstatus-Monitor]. Wählen Sie [Hilfe].

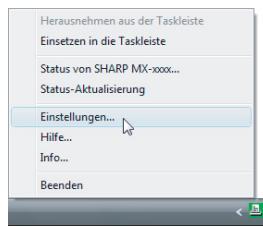
Printer Administration Utility

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme] und dann auf [SHARP Printer Administration Utility]. Wählen Sie [Hilfe].

EINSTELLUNGEN VON PRINTER STATUS MONITOR ÄNDERN

Nach erfolgter Installation läuft Printer Status Monitor unter Windows normalerweise im Hintergrund. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die Einstellungen für Printer Status Monitor ändern möchten.

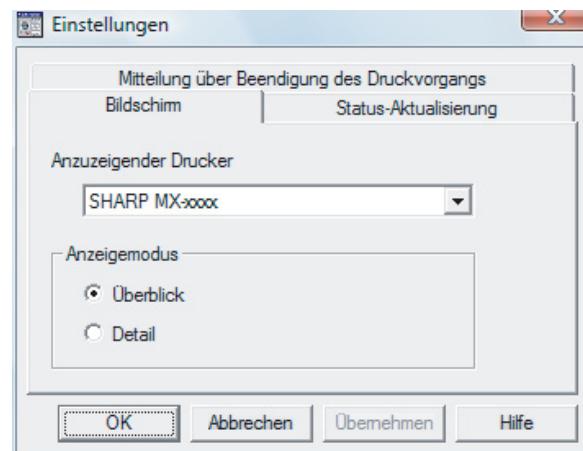
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für [Printer Status Monitor] () und wählen Sie [Einstellungen] aus dem Kontextmenü.**



Wenn das [Printer Status Monitor]-Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, finden Sie Anleitungen zum Starten von Printer Status Monitor in ["DRUCKER-HILFSPROGRAMME STARTEN!"](#).

- 2 Ändern Sie die Einstellungen von Printer Status Monitor nach Bedarf ab.**

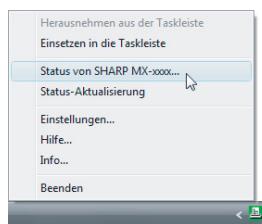
Informationen zu den Einstellungen von Printer Status Monitor sind in der Printer Status Monitor-Hilfe enthalten. (Klicken Sie im Fenster "Einstellungen" auf die Schaltfläche [Hilfe].)



DRUCKERSTATUS PRÜFEN

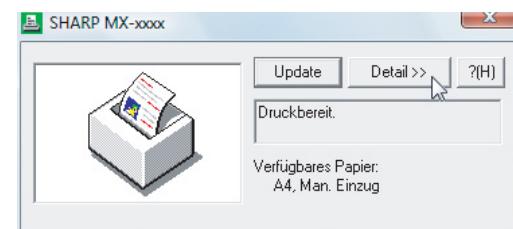
Mit Hilfe von Printer Status Monitor können Sie prüfen, ob noch genügend Toner und Papier im Gerät vorhanden ist.

- 1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für [Printer Status Monitor] () und wählen Sie [Status von SHARP MX-xxxx] aus dem Kontextmenü.

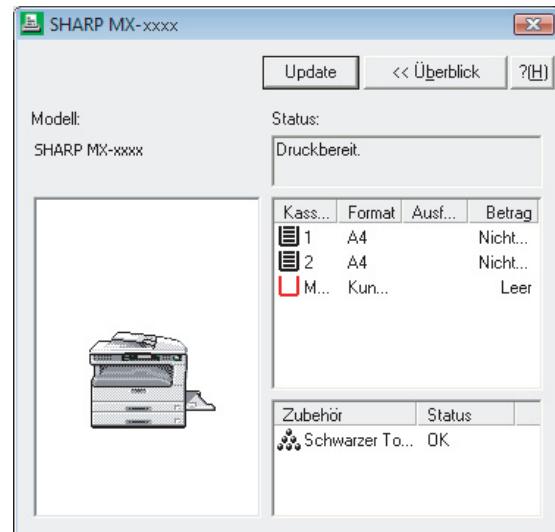


 Das Symbol wird rot angezeigt, wenn das Drucken wegen eines Gerätefehlers oder eines anderen Problems nicht möglich ist.

- 2** Prüfen Sie den aktuellen Druckerstatus im anschließend angezeigten Fenster. Zur Anzeige detaillierterer Informationen können Sie auf die Schaltfläche [Detail] klicken.



Im Fenster werden die erweiterten Statusdetails eingeblendet.



Um wieder zur Kurzversion des Fensters zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche [Überblick].



Standardmäßig erscheint die Kurzversion des Fensters, wenn "Status von SHARP MX-xxxx" in Schritt 1 gewählt wird. Sie können die Einstellungen so ändern, dass anfänglich das detaillierte Statusfenster geöffnet wird.

 [EINSTELLUNGEN VON PRINTER STATUS MONITOR ÄNDERN \(Seite 15\)](#)

Dieses Kapitel erläutert das Drucken in einer Macintosh Umgebung.

GRUNDLEGENDE DRUCKVERFAHREN

Um das Gerät als Drucker unter Macintosh einsetzen zu können, muss das PS3-Modul (MX-PK10) installiert und das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein. Informationen zum Installieren der PPD-Datei und Konfigurieren der Treibereinstellungen sind in "2. INSTALLIEREN DER SOFTWARE (FÜR OPTIONEN)" im "Software-Aufbau-Handbuch" enthalten.

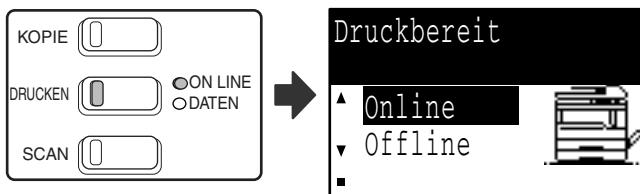
Bitte vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass im Gerät das richtige Papierformat für Ihr Dokument eingelegt ist.



Das verwendbare Papier und das Einlegen von Papier sind mit der Kopierfunktion identisch. Siehe "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)".

1 Stellen Sie sicher, dass die ON LINE-Anzeige im Bedienfeld aufleuchtet.

Falls die ON LINE-Anzeige nicht aufleuchtet, drücken Sie die Taste [DRUCKEN], um in den Druckerbetrieb umzuschalten, und drücken dann die Taste [\blacktriangle], um "Online" zu wählen.



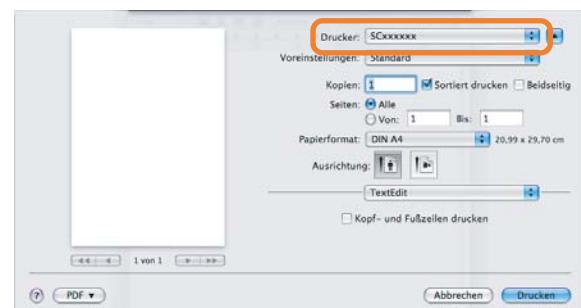
Der Status der Druckerfunktion wird von den ON LINE- und DATEN-Anzeigen neben der Taste [DRUCKEN] angezeigt.

	ON LINE-Anzeige	DATEN Anzeige
Leuchtet auf	Das Gerät ist online. Es kann gedruckt werden.	Der Druckerspeicher enthält Daten, die noch nicht gedruckt sind.
Blinkt	Ein Druckauftrag wird abgebrochen.	Ein Druckauftrag wird ausgeführt oder Daten werden empfangen.
Aus	Das Gerät ist offline. Es kann nicht gedruckt werden.	Der Speicher enthält keine Druckerdaten und es werden keine Druckerdaten empfangen.

2 Starten Sie die Anwendung und öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken wollen.

3 Wählen Sie [Drucken] aus dem Menü [Ablage] der Anwendung.

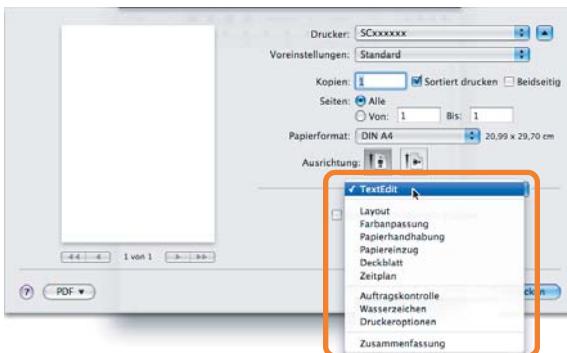
4 Vergewissern Sie sich, dass der richtige Drucker ausgewählt ist.



- Der im Menü "Drucker" angezeigte Gerätename entspricht dem Namen, der beim Konfigurieren der AppleTalk-Einstellungen über die "Network Utilities"-CD-ROM eingegeben wurde. Wenn der Name bei der Konfiguration der Einstellungen nicht geändert wurde, sollte er [SCxxxxxx] lauten (die Zeichenfolge "xxxxxx" ist je nach Gerät unterschiedlich).
- Das Druck-Fenster variiert je nach Version des Betriebssystems, des Druckertreibers und der Anwendung.

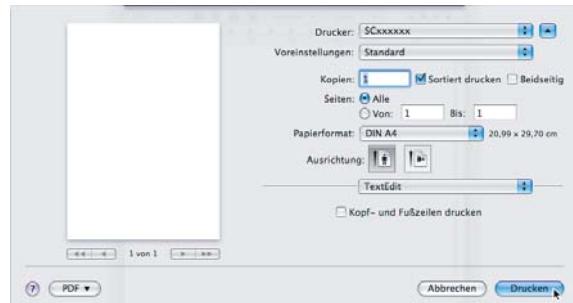
5 Druck-Einstellungen auswählen.

Klicken Sie auf  und wählen Sie die Einstellungen aus dem Pull-down-Menü, die Sie konfigurieren möchten. Die entsprechende Einstellungsanzeige erscheint.



 Die Einstellungen variieren je nach Version des Betriebssystems, des Druckertreibers und der Anwendung.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].



Der Druckauftrag wird ausgeführt.

Wenn das Auftragstrennungsmodul installiert ist.

Das Ausgabefach kann zum Druckzeitpunkt bei der Auswahl der Druckereinstellungen gewählt werden. Wählen Sie das Ausgabefach unter "Ausgabe" im Menü [Erweitert] des Druckfensters.

- Wenn sie Mac OS 9.0 bis 9.2.2 verwenden, wählen Sie das Ausgabefach unter "Ausgabe" im Menü [Ausgabe/Dokumentenstil] des Druckfensters.
- Wenn Sie Mac OS X v10.1.5 verwenden, wählen Sie das Ausgabefach in der Registerkarte [Output] im Menü [Printer Features] des Druckfensters.

WENN BEIM DRUCKEN DER PAPIERVORRAT IM FACH ERSCHÖPFT WIRD

Legen Sie entweder Papier in das Fach, dessen Papiervorrat erschöpft ist, oder in den Einzelblatteinzug ein. Wenn Sie Papier in den Einzelblatteinzug einlegen, drücken Sie die Taste [DRUCKEN] am Gerät, um in den Druckerbetrieb umzuschalten, und wählen dann "Manuelles Fach". Der Druckauftrag wird fortgesetzt. Beachten Sie bitte, dass das Gerät automatisch auf ein anderes Papierfach umschaltet, wenn unter "SETZE PAPIERGRÖÙE" die Option "AUFLÖSUNG AUTOM.-/TEXTMOD." gewählt wurde (wird durch Drücken der Taste [SPEZIAL FUNKTION] aufgerufen) und in einem Fach Papier desselben Formats vorhanden ist.

EINEN DRUCKVORGANG ANHALTEN

Zum Anhalten eines Druckauftrags drücken Sie die Taste [DRUCKEN] am Gerät, um zur Druckerfunktion zu wechseln und wählen dann "Offline" mit der Taste [\blacktriangledown]. Der Druckauftrag wird unterbrochen und das Gerät wird offline geschaltet.

- Um den Druckauftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste [C] (\square).
- Um den Druckauftrag fortzusetzen, wählen Sie "Online" mit der Taste [\blacktriangle].

WENN [PAPIEREINZUG] AUF [AUTOMATISCH] EINGESTELLT IST

Wenn [Papiereinzug] im Druckfenster auf [Automatisch] gesetzt ist und im Gerät kein Papier im richtigen Format eingelegt ist, variiert die Druckmethode entsprechend den Einstellungen unter ["ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE" \(Seite 31\)](#) in den Systemeinstellungen.

Wenn "ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE" deaktiviert ist

Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug, drücken Sie die Taste [DRUCKEN] am Gerät, um in den Druckerbetrieb umzuschalten, und wählen Sie dann "Manuelles Fach". Der Druckauftrag wird fortgesetzt.



Wenn Papier in einer anderen Ausrichtung als das Druckbild eingelegt ist, wird das Druckbild automatisch um 90 Grad gedreht. Dies ist nicht der Fall, wenn der Einzelblatteinzug verwendet wird.

Wenn "ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE" aktiviert ist

Der Druckauftrag wird unter Verwendung von Papier im Format, das dem gewählten Format am besten entspricht, fortgesetzt.

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN [MAN. EINZUG(AUTO)] UND [BYPASS (MANUELL)] IN DEN EINSTELLUNGEN FÜR [PAPIEREINZUG]

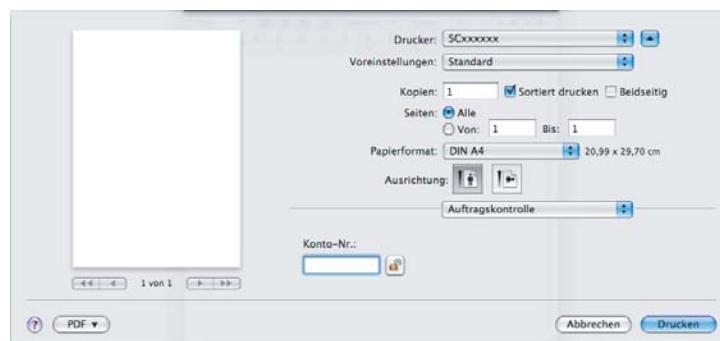
3

Im Druckfenster können zwei Einstellungen für [Papiereinzug] gewählt werden:

- Wenn [Man. Einzug (Auto)] gewählt ist, wird der Druckauftrag automatisch unter Verwendung des in den Einzelblatteinzug eingelegten Papiers ausgeführt.
- Wenn [Bypass (manuell)] gewählt ist, wird der Druckauftrag erst ausgeführt, nachdem Papier in den Einzelblatteinzug gelegt wurde. Wenn bereits Papier in den Einzelblatteinzug eingelegt ist, nehmen Sie es heraus und legen es dann wieder ein, um den Druckvorgang zu starten.

AUFTAGSKONTROLLFUNKTION (MAC OS 9.0 BIS 9.2.2, MAC OS X V10.2.8 BIS 10.5.6)

Wenn "KOSTENST.-MODUS" in den Systemeinstellungen aktiviert ist, müssen Sie Ihre 5-stellige Kontonummer unter "Konto-Nr." unter [Auftragskontrolle] im Druckfenster eingeben.



Bei Verwendung von Mac OS 9.0 bis 9.2.2 wählen Sie [Ein] unter "Konto-Nr." in [Auftragskontrolle] des Druckfensters und geben dann Ihre 5-stellige Kontonummer ins rechte Feld ein. Die Kontonummern werden in den Systemeinstellungen eingetragen. (Siehe die "Systemeinstellungsanleitung".)



- Wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist, wird ein Druckauftrag nicht ausgeführt, wenn entweder keine Kontonummer oder eine inkorrekte Kontonummer eingegeben wird. Dies hängt von den Systemeinstellungen ab.
- Der Kostenstellenmodus ist unter OS X v10.1.5 nicht verfügbar. Deshalb sollten Sie "AUFTRÄGE UNGÜLT. KONTEN ABBRECH." in den Systemeinstellungen nicht aktivieren, weil dadurch das Drucken unmöglich wird. Gedruckte Seiten werden zur Seitenzahl des Kontos "ANDERE" addiert. (Siehe die "Systemeinstellungsanleitung".)

Die Netzwerk-Option umfasst einen integrierten Web-Server. Der Zugriff auf den Web-Server erfolgt über einen Web-Browser auf Ihrem Computer. Die Webseiten umfassen sowohl Seiten für Benutzer als auch Seiten für den Administrator. Die Webseiten für Benutzer ermöglichen Benutzern das Überwachen des Geräts, das direkte Drucken von auf Computern spezifizierten Dateien und das Auswählen von Druckerkonfigurationseinstellungen. Die Webseiten für den Administrator erlauben dem Administrator das Konfigurieren von E-Mail-Einstellungen, von Einstellungen für das Drucken über E-Mail und von Kennwörtern. Das Konfigurieren dieser Einstellungen ist nur dem Administrator gestattet.

ZUGRIFF AUF DIE WEBSEITEN UND ANZEIGE DER HILFE

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Webseiten aufzurufen. Zur Anzeige von Informationen über die diversen Funktionen, die über das Netzwerk und die Webseiten des Geräts konfiguriert werden können, klicken Sie unten im Menübereich des Fensters auf [Hilfe]. Details zu den Einstellungen jeder Funktion sind in der Hilfe enthalten.

1 Öffnen Sie den Web-Browser Ihres Computers.

Unterstützte Browser:

Internet Explorer: 6.0 oder später (Windows®)
Netscape Navigator: 9 (Windows®)
Firefox: 2.0 oder später (Windows®)
Safari: 1.5 oder später (Macintosh)

2 Geben Sie im Feld "Adresse" Ihres Browsers die IP-Adresse des Geräts ein.

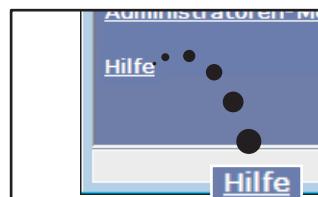


Falls Ihnen die IP-Adresse des Geräts unbekannt ist, finden Sie entsprechende Informationen unter "["IP-ADRESSE PRÜFEN"](#) (Seite 37).

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Webseite in Ihrem Browser angezeigt.

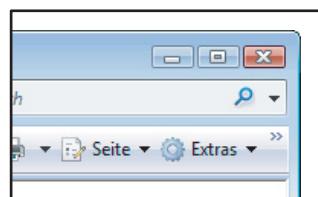
[INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN \(FÜR BENUTZER\) \(Seite 21\)](#)

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe], unten im Menü-Rahmen.



Zur Anzeige von Informationen über eine bestimmte Funktionseinstellung klicken Sie im Hilfe-Fenster auf den entsprechenden Eintrag.

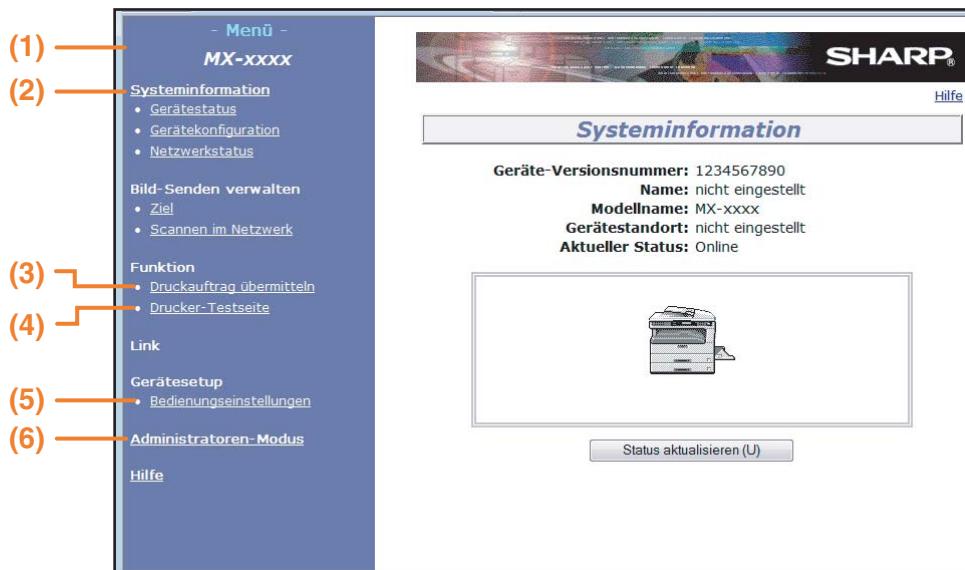
4 Schließen Sie die Webseiten, wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben.



Wenn Sie die Webseiten nicht länger verwenden wollen, klicken Sie rechts oben im Fenster auf die Schaltfläche (Schließen).

INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)

Wenn Sie auf die Webseiten des Geräts zugreifen, erscheint die folgende Seite in Ihrem Browser. Links auf der Seite erscheint ein Menü-Rahmen. Wenn Sie eine Option dieses Menüs anklicken, wird im rechten Rahmen der Seite ein entsprechender Bildschirm geöffnet. Hier können Sie Einstellungen der gewählten Menüoption vornehmen.



(1) Menü-Rahmen

Klicken Sie auf eine Einstellung im Menü, um sie zu konfigurieren.

(2) Systeminformation

Zeigt die Modellbezeichnung und den aktuellen Status des Geräts an.

- Gerätestatus

Zeigt den aktuellen Status des Geräts, der Papierfächer, der Ausgabefächer, des Toners und anderer Verbrauchsmaterialien sowie die Seitenzählwerte an.

Warnmeldungen wie "Kein Papier" werden rot angezeigt.

- Gerätekonfiguration

Zeigt an, welche Optionen installiert sind.

- Netzwerkstatus

Zeigt den Netzwerkstatus an. Informationen unter den Rubriken "Allgemein", "TCP/IP", "NetWare", "AppleTalk" und "NetBEUI" werden auf den jeweiligen Seiten angezeigt.

(3) Druckauftrag übermitteln

Eine auf einem Computer gespeicherte Datei kann ausgedruckt werden.

[DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM COMPUTER \(Seite 22\)](#)

(4) Drucker-Testseite

Die "Druckereinstellungs-Liste" mit Druckparameter- und Systemeinstellungen sowie diverse Schriftartenlisten können gedruckt werden.

(5) Bedienungseinstellungen

Dient zum Konfigurieren von Druckergrundeinstellungen und Druckerspracheneinstellungen.

[DRUCKERSTANDARDEINSTELLUNGEN \(Seite 23\)](#)

(6) Administratoren-Modus

Klicken Sie hier, um die Webseiten für den Administrator zu öffnen und geben Sie dann den Benutzernamen und das Kennwort für den Administrator ein.

[INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN \(FÜR DEN ADMINISTRATOR\) \(Seite 25\)](#)

[AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN \(KENNWÖRTER\) \(Seite 26\)](#)

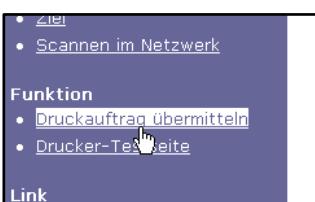
DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM COMPUTER

Eine Datei, auf die über Ihren Computer zugegriffen werden kann, kann durch die Angabe ihrer Adresse ohne Verwendung des Druckertreibers direkt gedruckt werden.

Jede Datei, auf die Ihr Computer zugreifen kann, lässt sich auf diese Weise drucken. Das gilt auch für auf anderen Computern vorhandene Dateien, die mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Um eine Datei auf diese Weise direkt zu drucken, klicken Sie im Menü-Rahmen auf der Webseite auf die Option [Druckauftrag übermitteln].

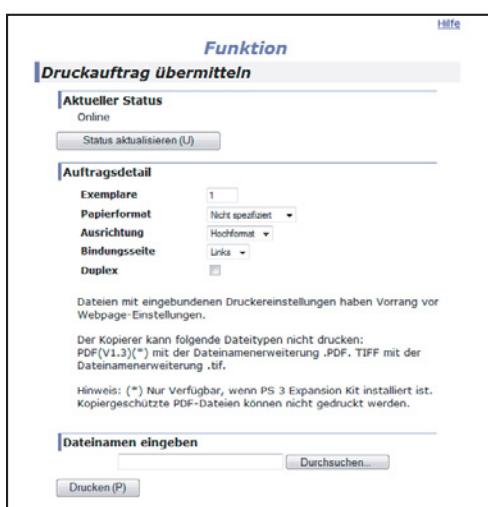
1 Klicken Sie im Menü auf [Druckauftrag übermitteln].



Der Bildschirm "Druckauftrag übermitteln" wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Druckformat unter "Auftragsdetail".

Die Einstellungen werden in der Tabelle, unten, erläutert.



- Es können PDF- und TIFF-Dateien gedruckt werden.
- Zum Drucken von PDF-Dateien muss das PS3-Modul installiert sein. Verschlüsselte PDF-Dateien können nicht gedruckt werden.

Erweiterte Druckeinstellungen

Option	Beschreibung	Werksseitige Standardeinstellung
Exemplare	Wählen Sie eine Zahl von Exemplaren von 1 bis 999.	1
Papierformat	Wählen Sie das zum Drucken zu verwendende Papierformat aus.	Nicht spezifiziert
Ausrichtung	Wählen Sie die Druckausrichtung aus. (Hochformat / Querformat)	Hochformat
Bindungsseite	Wählen Sie die Bindungsposition für das zweiseitige Drucken aus. (Links / Oben)	Links
Duplex	Aktivieren Sie dieses Kontrollfeld, um beide Papierseiten zu bedrucken. (Nur an Modellen, die zweiseitiges Drucken unterstützen)	Nicht ausgewählt
Konto-Nr.	Wenn "KOSTENST.-MODUS" in den Systemeinstellungen aktiviert ist, müssen Sie Ihre 5-stellige Kontonummer eingeben.	-

DRUCKERSTANDARDEINSTELLUNGEN

Diese Funktionen dienen zum Konfigurieren von Druckergrundeinstellungen und Druckerspracheneinstellungen. Die Druckerstandardeinstellungen werden über die folgenden drei Bildschirme konfiguriert.

- [Standardeinstellungen \(Seite 24\)](#): Die Grundeinstellungen werden hauptsächlich verwendet, wenn nicht über den Druckertreiber gedruckt wird (zum Beispiel beim Drucken über eine DOS-Anwendung).
 - [PCL-Einstellungen \(Seite 24\)](#): PCL-Zeichensatz, Schriftart, Zeilenumbruchcode und andere Einstellungen.
 - [PostScript-Einstellungen \(Seite 24\)](#)*: Legt fest, ob beim Auftreten eines PostScript-Fehlers eine PostScript-Fehlerseite gedruckt wird.
- * Diese Einstellung erscheint nur, wenn das PS3-Modul installiert ist.



Wenn der Druckertreiber verwendet wird und dieselben Einstellungen sowohl im Druckertreiber als auch in den oben genannten Bildschirmen konfiguriert sind, haben die im Druckertreiber konfigurierten Einstellungen Priorität vor den Einstellungen in den oben genannten Bildschirmen. Wenn eine Einstellung im Druckertreiber verfügbar ist, sollten Sie sie im Druckertreiber konfigurieren.

Druckparameter konfigurieren

1 Klicken Sie im Menü auf [Bedienungseinstellungen].



Der Bildschirm "Standardeinstellungen" der [Bedienungseinstellungen] wird angezeigt. Um eine Einstellung im Bildschirm "Standardeinstellungen" zu wählen, gehen Sie zu Schritt 3.

2 Klicken Sie auf die gewünschte Einstellung.



3 Wählen Sie eine Einstellung im angezeigten Bildschirm.

Detaillierte Beschreibungen der Bedienungseinstellungen finden Sie in ["Druckparameter-Einstellungen" \(Seite 24\)](#).

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

4

Druckparameter-Einstellungen

Die werksseitigen Standardeinstellungen werden fett angezeigt.

Standardeinstellungen

Funktion	Optionen	Beschreibung
Exemplare	1-999	Dient zur Auswahl der Anzahl der Kopien.
Ausrichtung	Hochformat , Querformat	Dient zum Einstellen der Ausrichtung der gedruckten Seite. Wählen Sie [Hochformat] wenn das Druckbild höher als breit ist. Wählen Sie [Querformat], wenn das Druckbild breiter als hoch ist.
Standardpapierformat	A3, B4, A4* , A4R, B5, B5R, A5, Ledger, Legal, Foolscap, Letter, Letter-R, Rechnung	Dient zum Einstellen des beim Drucken verwendeten Papierformats. Das Druckbild wird auch dann entsprechend dieser Einstellung formatiert, wenn kein Papier im hier festgelegten Format in die Papierfächer eingelegt ist. * In bestimmten Regionen ist Letter werksseitig als Standardformat eingestellt.
Standard-Papierquelle	Auto , Kassette 1, Kassette 2*, Kassette 3*, Kassette 4*, Bypass (manuell), Bypass (automatisch)	Legt die Standardkassette fest. * Die Auswahlmöglichkeiten hängen von den installierten Kassetten ab.
Druck leerer Seiten deaktivieren	Aktivieren , Deaktivieren	Wenn "Aktivieren" gewählt ist, werden keine leeren Seiten gedruckt.
2-seitiger Druck	1 seitig , 2-seitig (Buch), 2-seitig (Tafel)	Wenn [2-seitig (Buch)] gewählt ist, erfolgt das zweiseitige Drucken so, dass eine Bindung auf der linken Seite möglich ist. Wenn [2-seitig (Tafel)] gewählt ist, erfolgt das zweiseitige Drucken so, dass eine Bindung an der Oberkante möglich ist. (Nur an Modellen, die zweiseitiges Drucken unterstützen)
ROPM	Aktivieren , Deaktivieren	Aktiviert die ROPM-Funktion. Bei ihrer Aktivierung werden Druckaufträge, die viele Seiten umfassen, vor dem Drucken im Speicher abgelegt, so dass der Computer nicht wiederholt Druckdaten an den Drucker senden muss, wenn mehrere Kopien gedruckt werden.

PCL-Einstellungen

Funktion	Optionen	Beschreibung
Symbolsatz	Wählen Sie einen der 35 Sätze aus.	Legt fest, welche nationalen Zeichen (PCL-Zeichensatz) bestimmten Symbolen in der Zeichensatzliste zugeordnet werden. Werksseitig ist [PC-8] eingestellt.
Schriftart	Wählen Sie eine interne oder externe Schriftart aus.	Legt fest, welcher PCL-Zeichensatz beim Drucken verwendet wird. Es kann eine Schriftart aus den internen oder erweiterten Schriftarten ausgewählt werden (bei installiertem Barcode Kit oder Flash ROM Kit). Werksseitig ist [0:Courier] eingestellt.
Zeilen-Einzugscode	CR=CR; LF=LF; FF=FF , CR=CR+LF; LF=LF; FF=FF, CR=CR; LF=CR+LF; FF=CR+FF, CR=CR+LF; LF=CR+LF; FF=CR+FF	Legt den Zeilenumbruchcode durch eine Kombination der Codes "CR" (Absatz), "LF" (Zeilenumbruch) und "FF" (Seitenumbruch) fest. Die werksseitige Standardeinstellung ist, entsprechend des übertragenen Codes zu drucken. Diese Einstellung kann durch die Wahl einer von vier Kombinationen geändert werden.
Breit A4	Aktivieren , Deaktivieren	Diese Einstellung kann aktiviert werden, um 80 Zeilen pro A4-Seite in der Schriftart 10CPI (englische Zeichen) zu drucken. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist (es wird kein Häkchen angezeigt), ist jede Zeile bis zu 78 Zeichen lang.

PostScript-Einstellungen

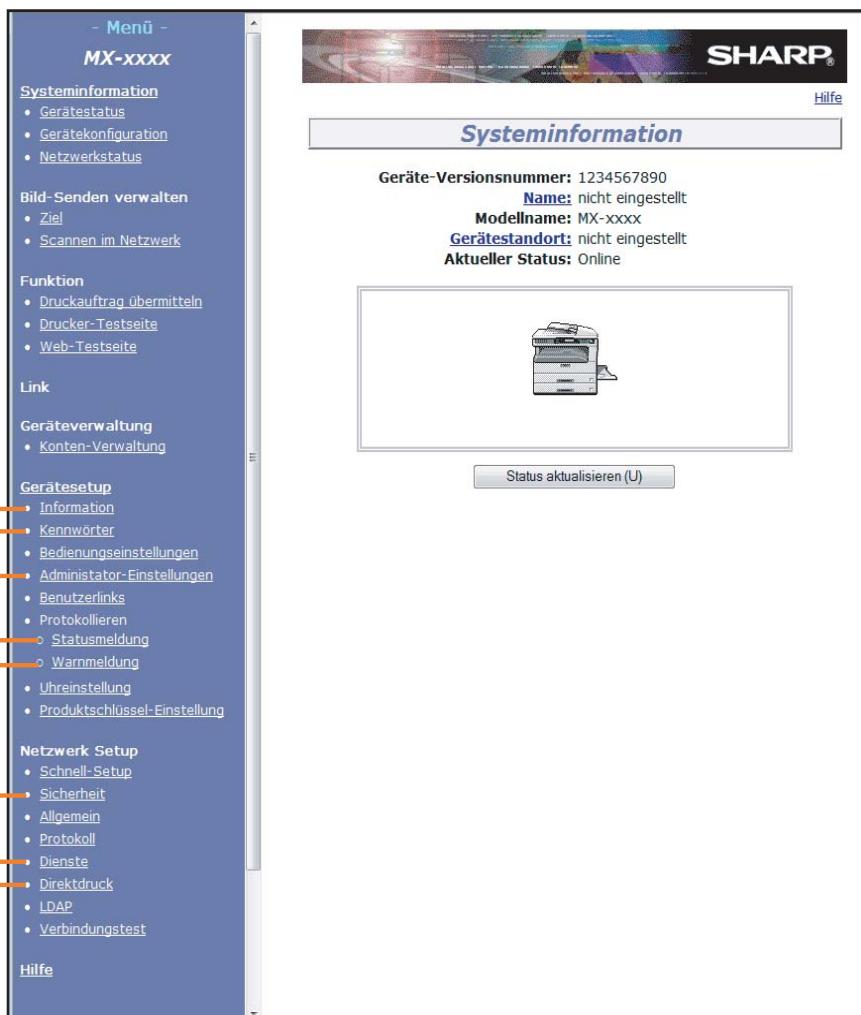
"PostScript-Einstellungen" sind nur verfügbar, wenn das PS3-Modul installiert ist.

Funktion	Optionen	Beschreibung
Druck PS-Fehler	Aktivieren , Deaktivieren	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird nach jedem PostScript-Fehler eine Fehlerbeschreibung ausgedruckt.

INFORMATIONEN ZU DEN WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)

Auf den Webseiten für den Administrator werden neben den Menüs, die den Benutzern zur Verfügung stehen, auch Menüs angezeigt, die nur vom Administrator verwendet werden können.

Links auf der Seite erscheint ein Menü-Rahmen. Wenn Sie eine Option dieses Menüs anklicken, wird im rechten Rahmen der Seite ein entsprechender Bildschirm geöffnet. Hier können Sie Einstellungen der gewählten Menüoption vornehmen. Nachfolgend werden die Einstellungen beschrieben, die vom Administrator konfiguriert werden können.



(1) Information

Dient zum Konfigurieren von Geräteinformationsdaten für die E-Mail-Status- & -Alarmsfunktion.

☞ [Informationssetup \(Seite 29\)](#)

(2) Kennwörter

Der Administrator kann Kennwörter zum Schutz der Website einrichten. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln].

Für den Administrator und für die Benutzer kann jeweils ein Kennwort eingerichtet werden.

☞ [AUF DER WEBSITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN \(KENNWÖRTER\) \(Seite 26\)](#)

(3) Administator-Einstellungen

Ermöglichen das Unterbinden von Einstellungsänderungen und das Konfigurieren von Schnittstelleneinstellungen.

☞ [SYSTEINSTELLUNGEN \(Seite 28\)](#)

(4) Statusmeldung

Dient zum Konfigurieren von Parametern, die zum Senden von Statusmeldungen wie zum Beispiel Zieladresse und Zeitplan erforderlich sind.

☞ [Setup der Statusmeldungen \(Seite 30\)](#)

(5) Warnmeldung

Dient zum Speichern von Zieladressen für Warnhinweise.

☞ [Setup der Alarmmeldungen \(Seite 30\)](#)

(6) Sicherheit

Für ein höheres Maß an Sicherheit können nicht benutzte Ports deaktiviert und Portnummern geändert werden.



Wenn "HTTP" deaktiviert ist, können die Webseiten nicht geöffnet werden. Die Webseiten können erst nach dem Rückstellen der Netzwerk-Option geöffnet werden.

☞ [Rückstellen der Netzwerk-Option \(Seite 37\)](#)

(7) Dienste

Dient zum Konfigurieren von auf das E-Mail-System bezogenen Informationen.

☞ [SMTP-Setup \(Seite 29\)](#)

(8) Direktdruck

Dient zum Konfigurieren der Einstellungen für das E-Mail-Drucken.

☞ [E-Mail-Druckfunktion einrichten \(Seite 27\)](#)

AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([KENNWÖRTER])

Zur Beschränkung des Zugriffs auf Webseiten und zum Schutz der Einstellungen können Kennwörter eingerichtet werden (klicken Sie auf [Kennwörter] im Menü-Rahmen). Der Administrator muss das werkseitig eingestellte Standardkennwort ändern. Der Administrator sollte ebenfalls Sorge tragen, dass das neue Kennwort nicht vergessen wird. Beim nächsten Zugriff auf die Webseiten muss das neue Kennwort eingegeben werden. Für den Administrator und für die Anwender kann jeweils ein Kennwort gesetzt werden.

1 Klicken Sie im Menü auf [Kennwörter].



2 Geben Sie im Feld "Administratorkennwort" das aktuelle Kennwort ein.

Wenn Sie erstmalig ein Kennwort einrichten, geben Sie im Feld "Administratorkennwort" "Sharp" ein.

① Achtung

Geben Sie unbedingt "S" als Großbuchstaben und "harp" als Kleinbuchstaben ein (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).

3 Geben Sie die Kennwörter für "Benutzerkennwort" und "Administratorkennwort" ein.

- Für jedes Kennwort können maximal 7 Zeichen und/oder Ziffern eingegeben werden (Groß-/Kleinschreibung beachten).
- Achten Sie darauf, dass Sie im Feld "Kennwort bestätigen" dasselbe Kennwort eingegeben wie im Feld "Neues Kennwort".

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], wenn alle Eingaben erfolgt sind.

Das eingegebene Kennwort wird gespeichert. Schalten Sie das Gerät nach dem Einrichten des Kennworts aus und wieder ein.

Bei der Aufforderung zur Kennworteingabe sollten Benutzer "user" in "Benutzername" eingeben und Administratoren "admin". Geben Sie in "Kennwort" das zum jeweiligen Benutzernamen gehörige Kennwort ein. Für weitere Informationen klicken Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters.

E-MAIL-DRUCKFUNKTION

Für das Gerät kann ein E-Mail-Konto eingerichtet werden. In diesem Fall, wird das Gerät in bestimmten Zeitabständen den E-Mail-Server nach E-Mails abfragen und automatisch alle empfangenen Dateianhänge ausdrucken. Damit können Dateien auch über Computer gedruckt werden, auf denen kein Druckertreiber installiert wurde, da Benutzer die Datei einfach als E-Mail-Dateianlage an das Gerät senden können.

E-Mail-Druckfunktion einrichten

Um die E-Mail-Druckfunktion verwenden zu können, muss das Gerät über ein E-Mail-Konto verfügen.

1 Klicken Sie im Menü auf [Direktdruck].



Die Seite "Direktdruck-Setup" wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf [E-Mail-Druck].



3 Geben Sie die Informationen zur E-Mail-Umgebung ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

4

E-Mail-Druckfunktion anwenden

Zur Verwendung der E-Mail-Druckfunktion fügen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, einer E-Mail als Anlage an und senden die E-Mail an die E-Mail-Adresse des Geräts.

Das Gerät kann die folgenden Dateiformate drucken: PCLXL, PCL5e, PS, PDF und TIFF mit den jeweiligen Dateinamenerweiterungen pcl, ps, pdf, tiff und tif.

In die E-Mail können Steuerbefehle eingegeben werden, um die Anzahl der Kopien und das Druckformat zu spezifizieren. Die Befehle werden in der Form "Befehlname = Wert" eingegeben.

Die folgenden Befehle können eingegeben werden:

Funktion	Befehlname	Werte
Kopien	COPIES	1-999
2-seitig Drucken	DUPLEX	OFF, TOP, LEFT
Kontonummer	ACCOUNTNUMBER	5-stellige Nummer
Dateityp	LANGUAGE	AUTO, PCL, PCLXL, POSTSCRIPT, PDF, TIFF
Papier	PAPER	Bezeichnung des verfügbaren Papierformats (A4, LETTER usw.)

Beispiel

```
COPIES=2
DUPLEX=LEFT
ACCOUNTNUMBER=11111
PAPER=A4
```



- Geben Sie die Befehle als einfachen Text ein. Wenn Sie Rich Text (HTML) benutzen, haben die Befehle keine Wirkung.
- Um eine Liste der Steuerbefehle anzufordern, geben Sie den Befehl "Config" in die E-Mail ein.
- Wenn eine E-Mail ohne zusätzliche Steuerbefehle gesendet wird, wird der Druckauftrag entsprechend der auf der Webseite konfigurierten Druckparameter ausgeführt ["Standardeinstellungen" \(Seite 24\)](#).
- Zum Drucken von PS- und PDF-Dateien muss das PS3-Modul installiert sein.
- Verschlüsselte PDF-Dateien können nicht gedruckt werden.
- Geben Sie nur einen "Dateityp" an, wenn Sie eine Seitenbeschreibungssprache spezifizieren. Normalerweise muss kein Dateityp eingegeben werden.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Die Systemeinstellungen dienen zum Unterbinden von Änderungen der [Bedienungseinstellungen] und zum Konfigurieren von Schnittstelleneinstellungen.

- Standardeinstellungen: Wählen Sie die Einstellung, deren Änderung Sie unterbinden möchten.
- Schnittstelleneinstellungen: Dient zum Aktivieren der Überwachung von an den Netzwerkport gesendeten Daten und zum Einrichten von Beschränkungen.

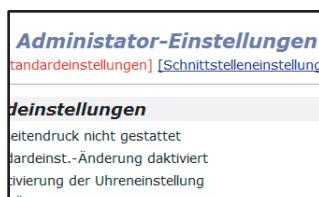
Einstellungen in den Systemeinstellungen konfigurieren

1 Klicken Sie im Menü auf [Administrator-Einstellungen].



Der Bildschirm "Standardeinstellungen" der [Administrator-Einstellungen] wird angezeigt. Um eine Einstellung im Bildschirm "Standardeinstellungen" zu wählen, gehen Sie zu Schritt 3.

2 Klicken Sie auf die gewünschte Einstellung.



Systemeinstellungen

Wenn "JA, NEIN" in der Spalte "Einstellungen" erscheint, ist "JA" gewählt, wenn im zu der jeweiligen Option gehörigen Kontrollfeld ein Häkchen angezeigt wird. Wenn kein Häkchen angezeigt wird, ist "NEIN" gewählt.

Standardeinstellungen

Option	Einstellungen	Beschreibung
Testseitendruck nicht gestattet	JA, NEIN	Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Druckens einer Drucker-Testseite.
Standardeinst.-Änderung daktiviert	JA, NEIN	Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Änderungen der Standardbedienungseinstellungen.
Deaktivierung der Uhreneinstellung	JA, NEIN	Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Änderungen der Datums- und Uhrzeiteinstellungen. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Faxoption installiert ist.

Schnittstelleneinstellungen

Option	Einstellungen	Beschreibung
Hex-Dump-Modus	JA, NEIN	Dieses Programm dient zum Ausdrucken der Druckdaten im Hexadezimalformat und der entsprechenden Textzeichen (basiert auf dem ASCII-Code). Dies erlaubt Ihnen zu prüfen, ob Druckdaten korrekt vom Computer gesendet werden.
E/A Timeout	1 - 60 - 999 (Sek.)	Wenn beim Empfang eines Druckauftrags verbleibende Daten nicht in der hier festgelegten Zeit empfangen werden, wird die Verbindung zum Port getrennt und der nächste Druckauftrag gestartet.
Emulationsumschaltung	Autom.*, PostScript*, PCL	Wählen Sie die Druckersprache aus. Wenn [Autom.] gewählt ist, wird die Sprache anhand der zum Drucker gesendeten Daten automatisch gewählt. Sofern keine häufigen Fehler auftreten, sollte die Einstellung [Autom.] nicht geändert werden. *Nur wenn das PS3-Modul installiert ist.
Portumschaltung	Umschaltung nach Auftragsende, Nach E/A-Zeitüberschreitung	Wählen Sie die Methode für die Netzwerkportumschaltung.

E-MAIL-STATUS- UND E-MAIL-ALARMEINSTELLUNGEN

Diese Funktion sendet Informationen über die Geräteverwendung (Druckseitenzählung, Kopienzählung usw.) und über Fehler (Papierstau, Papier- oder Tonermangel usw.) per E-Mail an den Administrator oder an den Händler für das Gerät.

Informationssetup

Die Geräteidentifikationsdaten für die E-Mail-Status- & -Alarmsfunktionen werden im Bildschirm "Informationssetup" konfiguriert. Die eingegebenen Informationen werden zusammen mit den E-Mail-Status- & -Alarmmeldungen übertragen.

1 Klicken Sie im Menü auf [Information].



Der Bildschirm "Informationssetup" wird angezeigt.

2 Geben Sie die Geräteinformationen ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

3 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

SMTP-Setup

Die E-Mail-Status- & Alarmfunktionen verwenden SMTP (Simple Mail Transport Protokoll) zum Senden von E-Mails. Gehen Sie wie folgt vor, um die E-Mail-Umgebung einzurichten. Dies muss vom Systemadministrator oder einer anderen mit dem Netzwerk vertrauten Person vorgenommen werden.

1 Klicken Sie im Menü auf [Dienste].



Der Bildschirm "Dienste-Setup" wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf [SMTP].



3 Geben Sie die für das Einrichten der E-Mail-Umgebung erforderlichen Informationen ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

Setup der Statusmeldungen

Verwenden Sie die Statusmeldungsfunktion, um die aktuellen Zählwerte, einschließlich der Zählwerte für gedruckte oder kopierte Seiten und der insgesamt ausgegebenen Seiten nach einem festgelegten Zeitplan zu senden. Zieladressen können jeweils für Administratoren und Händler gesetzt werden.

Die Statusmeldung kann wie folgt eingerichtet werden.

1 Klicken Sie im Menü auf [Statusmeldung].

- Benutzerlinks
- Protokollieren
- Statusmeldung **←**
- Warnmeldung
- Uhreinstellung
- Produktschlüssel-Einstellung

Der Bildschirm "Setup der Statusmeldungen" wird angezeigt.

2 Geben Sie die erforderlichen Informationen, einschließlich der Zieladressen und des Zeitplans, ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

3 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

Wenn die E-Mail-Statuseinstellungen eingegeben sind, werden die Druckerzählwerte periodisch an die eingegebenen E-Mail-Adressen gesendet.



Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren. Klicken Sie auf [Jetzt senden], um die Druckerinformationen sofort an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.

Setup der Alarmmeldungen

Verwenden Sie die Alarmmeldungsfunktion, um beim Auftreten von Problemen wie Tonermangel oder Papierstaus Alarmmeldungen an die spezifizierten Zieladressen zu senden. Zieladressen können jeweils für Administratoren und Händler gesetzt werden.

Gehen Sie zum Einrichten der Alarmmeldung wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Klicken Sie im Menü auf [Warnmeldung].

- Benutzerlinks
- Protokollieren
- Statusmeldung
- **Warnmeldung** **←**
- Uhreinstellung
- Produktschlüssel-Einstellung

Der Bildschirm "Setup der Alarmmeldungen" wird angezeigt.

2 Geben Sie die Zieladressen ein.

Zur Anzeige detaillierter Informationen können Sie auf [Hilfe] in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

3 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

Wenn diese Parameter eingestellt sind, werden bei jedem Eintreten eines spezifizierten Ereignisses entsprechende Druckerinformationen an die vorgegebenen E-Mail-Adressen gesendet. Die Bedeutung eines jeden Ereignisses wird unten erläutert.

(Beispiel)

Papierstau: Ein Papierstau ist aufgetreten.

Toner niedrig: Der Tonervorrat ist nahezu erschöpft.

Toner leer: Der Tonervorrat ist erschöpft.

Papier leer: Papier muss eingelegt werden.



Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren.

Die Systemeinstellungen erlauben dem Administrator des Geräts das Aktivieren bzw. Deaktivieren von Funktionen entsprechend den Erfordernissen an Ihrem Arbeitsplatz. Dieses Kapitel erläutert die Systemeinstellungen für die Netzwerkscanner- und Druckerfunktionen. Details zu Systemeinstellungen für den allgemeinen Gebrauch des Geräts sind in der "Systemeinstellungsanleitung" enthalten.

Angaben zum werkseitig eingestellten Administratorpasswort sind unter "ADMINISTRATORPASSWORT PROGRAMMIEREN" in der "Systemeinstellungsanleitung" enthalten.

VERZEICHNIS DER SYSTEMEINSTELLUNGEN

Die folgende Tabelle listet die Systemeinstellungen für die Netzwerk- und Druckerfunktionen auf. Die werkseitigen Standardeinstellungen werden fett angezeigt. Wenn in der Spalte "Einstellungen" "JA, NEIN" für ein Programm erscheint, kann das Programm durch Drücken der Taste [OK] aktiviert werden, was durch ein Häkchen-Symbol im zugehörigen Kontrollfeld angezeigt wird. Ein Häkchen im Kontrollfeld (✓) zeigt an, dass "JA" gewählt ist. Ein Kontrollfeld ohne Häkchen (□) zeigt an, dass "NEIN" gewählt ist.



Auf welche Systemeinstellungen zugegriffen werden kann, hängt vom Gerät und den installierten Optionen ab.

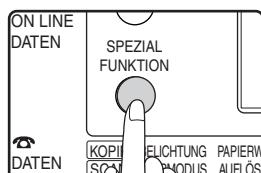
Modus	Systemeinstellungen	Einstellungen	Erklärung
NETZWERK	DHCP AKTIVIEREN	JA, NEIN	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn das Gerät eine von einem DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse verwenden soll. Bei Verwendung von DHCP kann die IP-Adresse des Geräts von Zeit zu Zeit automatisch geändert werden. In diesem Fall kann nicht gedruckt werden. Ändern Sie die Porteinstellungen des Druckertreibers auf die neue IP-Adresse um.
	EINSTELLUNGEN IP-ADRESSE • IP-ADRESSE • SUBNETZMASKE • STANDARD-GATEWAY	—	Verwenden Sie diese Einstellungen zur Eingabe der IP-Adresse, der Subnetzmaske und des Standard-Gateway, wenn dem Gerät eine permanente IP-Adresse zugewiesen wird. ☞ SPEZIELLE EINSTELLUNGEN (Seite 33)
	TCP/IP AKTIV.	JA, NEIN	Wählen Sie aus, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird oder nicht.
	NetWare AKTIV.	JA, NEIN	Wählen Sie aus, ob das NetWare-Protokoll verwendet wird oder nicht.
	EtherTalk AKTIV.	JA, NEIN	Wählen Sie aus, ob das EtherTalk-Protokoll verwendet wird oder nicht.
	NetBEUI AKTIV.	JA, NEIN	Wählen Sie aus, ob das NetBEUI-Protokoll verwendet wird oder nicht.
DRUCKER	HINWEISSEITE	JA, NEIN	Legen Sie fest, ob bei einem Fehler wie zum Beispiel "Speicher voll" eine Hinweiseseite (Seite 36) gedruckt werden soll.
	ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE	JA, NEIN	Wenn das angegebene Papierformat in keinem Fach vorhanden ist, wird anhand dieser Einstellung entschieden, ob der Druckauftrag auf Papier in einem möglichst ähnlichen Format ausgegeben wird.
	AUSGABEFÄCHER	MITTELFACH, OBER, PAPIERFACH	Legt das Ausgabefach fest. Beim Drucken unter Verwendung des Druckertreibers hat die im Druckertreiber gewählte Einstellung Priorität. (Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn ein Auftragstrennungsmodul installiert ist.)

SYSTEMEINSTELLUNGEN VERWENDEN

GRUNDEINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN

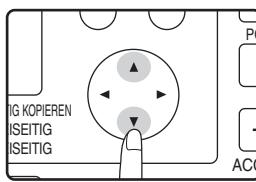
Gehen Sie zum Zugreifen auf die Systemeinstellungen für die Netzwerk- und Druckerfunktionen wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Drücken Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

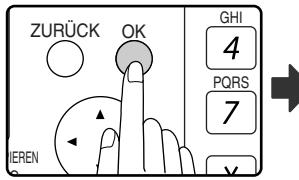


Das Spezialfunktionsmenü wird angezeigt.

2 Wählen Sie "SYSTEMEINST" mit der Taste [▼] oder [▲].



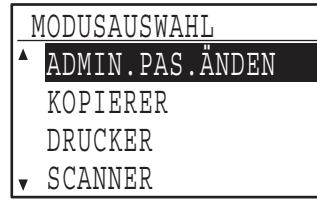
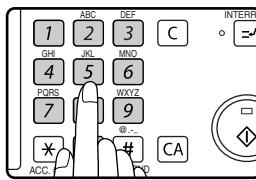
3 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Eingabemaske für das Administratorpasswort wird angezeigt.

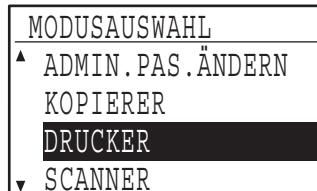


4 Geben Sie das Administratorpasswort mit den Zifferntasten ein.

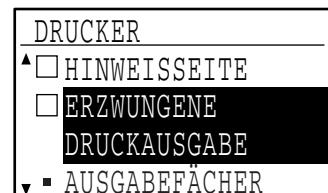


- "*" wird für jede eingegebene Ziffer angezeigt.
- Das Modusauswahlmenü wird angezeigt.

5 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Taste [▼] oder [▲].



6 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Einstellungen für den gewählten Modus werden angezeigt.

Beispiel: Das oben abgebildete Menü zeigt die Einstellungen bei der Auswahl des Druckermodus.

7 Wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste [▼] oder [▲].



- Einer Reihe von Programmen ist ein Kontrollfeld vorangestellt. Drücken Sie die Taste [OK], um eine Funktion zu aktivieren (mit einem Häkchen zu markieren). Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie nochmals die Taste [OK], um das Häkchen zu löschen. Gehen Sie zu Schritt 9.
- Wenn die Taste [OK] für ein Programm ohne Kontrollfeld gedrückt wird, werden die Einstellungen für das Programm angezeigt.

8 Drücken Sie die Taste [OK] und folgen Sie den Anleitungen im Programmnenü.



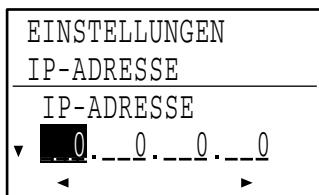
9 Um ein anderes Programm für denselben Modus zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste [▼] oder [▲] aus.

Um ein Programm für einen anderen Modus zu verwenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK] und wählen den gewünschten Modus aus. Um die Systemeinstellungen zu beenden, drücken Sie die Taste [CA] (CA).

SPEZIELLE EINSTELLUNGEN

IP-Adresseinstellungen

Dieses Programm dient zum Einstellen der "IP-ADRESSE", der "SUBNETZMASKE" und des "STANDARD-GATEWAY". Wenn dieses Programm gewählt ist, wird das folgende Menü angezeigt.



1 Geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein.

[▼][▲]-Tasten	Diese Tasten bewegen den Cursor zur Auswahl von "IP-ADRESSE", "SUBNETZMASKE" und "STANDARD-GATEWAY" auf und ab.
[◀][▶]-Tasten	Diese Tasten bewegen den Cursor nach links und rechts.
Zifferntasten	Diese Tasten dienen zur Eingabe numerischer Daten.
[C]-Taste (□)	Diese Taste dient zum Abbrechen einer Eingabe.
[ZURÜCK]-Taste	Diese Taste dient zum Abbrechen einer Eingabe und kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.
[CA]-Taste (□)	Diese Taste dient zum Abbrechen der Einstellung und setzt die Anzeige zurück auf den Ausgangsbildschirm für den Modus, der vor dem Zugriff auf die Systemeinstellungen gewählt war.
[SPEZIAL FUNKTION]-Taste	Diese Taste dient zum Abbrechen der Einstellung und setzt die Anzeige zurück auf den Ausgangsbildschirm für den Modus, der vor dem Zugriff auf die Systemeinstellungen gewählt war.

2 Drücken Sie die Taste [OK], wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.
Die Einstellungen werden gespeichert.

3 Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein.

Die neuen Einstellungen sind nach dem Einschalten des Geräts wirksam.

5

PROBLEMBEHEBUNG

Dieses Kapitel erläutert die Vorgehensweise bei Problemen mit der Netzwerkverbindung des Geräts oder bei Problemen während des Druckens.

Das Beheben von auf das Gerät bezogenen Problemen wie leere Papierkassetten oder Papierstaus wird im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" beschrieben.

Netzwerkverbindungsprobleme

Problem	Ursache und Behebung	Seite
Das Gerät verbindet sich nicht mit dem Netzwerk.	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. → Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel fest am Gerät und an Ihrem Computer angeschlossen ist. Hinweise zum Kabelanschluss sind im "Software-Aufbau-Handbuch" enthalten.	Software-Aufbau-Handbuch
	Ist das Gerät für den Betrieb im selben Netzwerk wie der Computer konfiguriert? → Das Gerät kann nicht verwendet werden, wenn es nicht an dasselbe Netzwerk wie der Computer angeschlossen oder nicht für die Verwendung im selben Netzwerk konfiguriert ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.	–
	(Auf dem Macintosh zu prüfende Punkte) AppleTalk ist deaktiviert. → In Mac OS X klicken Sie auf [Netzwerk] in [Systemeinstellungen] und wählen Ethernet unter "Zeigen". Klicken Sie auf die Registerkarte [AppleTalk] und vergewissern Sie sich, dass [AppleTalk aktivieren] gewählt ist. In Mac OS 9.0 bis 9.2.2 öffnen Sie [Auswahl] aus dem Apple-Menü und vergewissern sich, dass [Aktiviert] gewählt ist. Wenn [Aktiviert] nicht gewählt ist, kann nicht gedruckt werden.	–
	Ist für AppleTalk und "Verbindung" [Ethernet] gewählt? (Mac OS 9.0 bis 9.2.2) → Öffnen Sie [AppleTalk] über [Kontrollfelder] und vergewissern Sie sich, dass [Ethernet] im Menü "Verbindung" gewählt ist. Wenn [Ethernet] nicht gewählt ist, kann nicht gedruckt werden.	–

Probleme beim Drucken

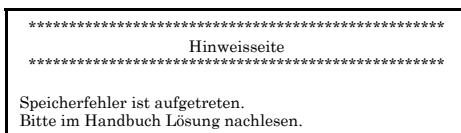
Problem	Ursache und Behebung	Seite
Das Gerät empfängt keine Druckdaten. (Die DATEN-Anzeige blinkt nicht.)	Das Gerät arbeitet im Offline-Modus. → Drücken Sie die Taste [DRUCKEN], um den Druckermodus zu wählen, und wählen Sie dann "ONLINE" mit der Taste [▲].	3, 17
	Ihr Gerät wurde in der Anwendung, über die der Druckauftrag erteilt wurde, nicht korrekt ausgewählt. → Vergewissern Sie sich im Dialogfeld, das angezeigt wird, nachdem Sie [Drucken] aus dem Menü [Datei] der Anwendung gewählt haben, dass das Gerät als Drucker ausgewählt ist.	3, 17
	Ein Kopier- oder Scanvorgang erfolgt oder ein Fax wird empfangen (bei installierter Faxoption). → Warten Sie, bis der Kopier-, Scan- oder Faxvorgang beendet ist.	–
	Ist der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert? → Installieren Sie den erforderlichen Druckertreiber. Informationen zum Installieren des Druckertreibers sind im "Software-Aufbau-Handbuch", das dem Gerät beiliegt, enthalten.	Software-Aufbau-Handbuch
	Die Schnittstelleneinstellung ist nicht korrekt. → Bei einer inkorrekten Druckertreiber-Schnittstelleneinstellung kann nicht gedruckt werden. Stellen Sie die Schnittstelle richtig ein.	Software-Aufbau-Handbuch
	"AUFTRÄGE UNGÜLT. KONTEN ABBRECH." ist aktiviert. → Geben Sie vor dem Drucken eine gültige Kontonummer in den Druckertreiber ein (Wenden Sie sich an Ihren Administrator.)	5, 19
Das Gerät druckt nicht (Die DATEN-Anzeige blinkt.)	Die maximale Seitenzahl wurde erreicht. → Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Je nach Gerätetestatus kann auch die DATEN-Anzeige blinken.)	Systemeinstellungsanleitung
	In das ausgewählte Fach ist kein Papier eingelegt. → Legen Sie Papier in das Fach ein.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)
Das Drucken ist langsam.	"ERZWUNGENE DRUCKAUSGABE" ist deaktiviert. → Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug, drücken Sie die Taste [DRUCKEN] am Gerät, um in den Druckerbetrieb umzuschalten, und wählen Sie dann "Manuelles Fach". Der Druckauftrag wird fortgesetzt.	4, 19
	Zwei oder mehr Anwendungsprogramme werden ausgeführt. → Beginnen Sie mit dem Drucken erst, nachdem alle nicht benötigten Anwendungsprogramme geschlossen wurden.	–
Das Druckbild ist blass und ungleichmäßig.	Das Papier ist so eingelegt, dass die Vorderseite des Papiers bedruckt wird. → Einige Papiersorten müssen auf einer bestimmten Seite bedruckt werden. Wenn das Papier so eingelegt wird, dass die falsche Seite bedruckt wird, haftet der Toner nicht gut am Papier und es kann keine gute Druckqualität erzielt werden.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)
Das Druckbild ist verschmutzt.	Sie benutzen Papier, das nicht den spezifizierten Formaten und Gewichten entspricht. → Verwenden Sie Papier, das dem spezifizierten Bereich entspricht.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)
	Das Papier ist gewellt oder feucht. → Ersetzen Sie das Papier. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, sollte das Papier aus den Fächern entfernt werden und an einem trockenen, dunklen Ort in einer Schutzhülle aufbewahrt werden, um Feuchtigkeitsabsorption zu verhindern.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)
	Sie haben ungenügende Randbreiten in den Papiereinstellungen Ihrer Anwendung gewählt. → Der obere und untere Papierrand kann verschmutzt werden, wenn die Randbreiten außerhalb des spezifizierten Druckqualitätsbereichs liegen. → Wählen Sie Randbreiten, die innerhalb des spezifizierten Druckqualitätsbereichs liegen.	–

Problem	Ursache und Behebung	Seite
	Das im Druckertreiber eingestellte Papierformat stimmt nicht mit dem Format des in das Papierfach eingelegten Papiers überein. → Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung [Papiergröße] dem Format des in das Papierfach eingelegten Papiers entspricht. Wenn die Einstellung [Größe anpassen] aktiviert ist, vergewissern Sie sich, dass die in der Liste unter "Papierformatanpassung" ausgewählte Option "Papierformat" das gleiche Format hat, wie die das eingelegte Papier.	–
Das Druckbild ist schräg oder geht über den Papierrand hinaus.	Im Druckertreiber ist eine inkorrekte Druckbildausrichtung gewählt. → In einer Windows Umgebung klicken Sie auf die Registerkarte [Papier] im Druckertreiber-Setup-Fenster und vergewissern sich, dass die korrekte "Ausrichtung" gewählt ist. In einer Macintosh Umgebung vergewissern Sie sich, dass in der Anwendung die korrekte Ausrichtung gewählt ist.	–
	Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. → Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist.	Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)
	In der Anwendung sind inkorrekte Randeinstellungen gewählt. → Prüfen Sie die Papierformat- und Randeinstellungen in der Anwendung. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass die Druckeinstellungen dem Papierformat entsprechen.	–

Eine Hinweiseseite wird gedruckt

Wenn nach einem Druckauftrag eine Hinweiseseite gedruckt wird, wurden die vom Drucker empfangenen Druckdaten nicht so ausgedruckt wie vorgesehen. Beheben Sie das Problem, wie unten beschrieben und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

Vorgehensweise beim Ausdruck einer Hinweiseseite



Die oben dargestellte Hinweiseseite wird ausgedruckt, wenn ein Druckauftrag festgelegt wird, der mehr Daten enthält, als der Speicher des Geräts aufnehmen kann. Wenn Sie den Druckertreiber zum Drucken verwenden haben, löschen Sie das Häkchen in [ROPM] in der Registerkarte [Konfiguration] des Druckertreiber-Setup-Fensters, um die ROPM-Funktion zu deaktivieren. Wenn Sie die ROPM-Funktion verwenden müssen, sollten Sie entweder im Druckertreiber eine niedrigere Auflösung wählen oder die Speicherkapazität erhöhen.

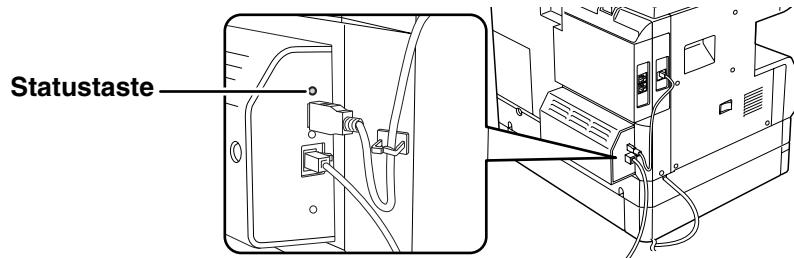


- Der Ausdruck der Hinweiseseite kann mit der Funktion "[HINWEISSEITE](#) (Seite 31)" der Systemeinstellungen unterdrückt werden.
- Der Speicher des Geräts wird beim Kopieren auch zur Zwischenspeicherung der Bilddaten des eingelesenen Originals verwendet. Dieser Speicher wird beim Kopieren auch zur Zwischenspeicherung der Bilddaten des eingelesenen Originals verwendet. Der Anteil des der Druckerfunktion zugeteilten Speichers kann in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe die "Systemeinstellungsanleitung".) Der Speicher kann auch durch optionale Speichermoduln erweitert werden. Bitte wenden Sie sich für diesbezügliche Details an Ihren SHARP Händler.

IP-ADRESSE PRÜFEN

Mehrere Einstellungen erfordern die Eingabe oder Prüfung der IP-Adresse.

Halten Sie zum Prüfen der IP-Adresse des Geräts die Statustaste an der Netzwerk-Option für mindestens 2 Sekunden gedrückt, um eine Netzwerkstatusseite zu drucken.



Rückstellen der Netzwerk-Option

① Achtung

Schalten Sie zum Rückstellen der Netzwerk-Option das Gerät ein, während Sie die Statustaste an der Netzwerk-Option gedrückt halten.

Netzwerkscanner-Zielinformationen und Scaneinstellungen bleiben nach dem Rückstellen der Netzwerk-Option erhalten. Die Netzwerk- und Netzwerkdruckereinstellungen werden jedoch auf die werksseitigen Standardwerte zurückgestellt.

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS

Druckgeschwindigkeit*1	MX-M200D: 20 Seiten/Min., MX-M160D: 16 Seiten/Min. 12 Seiten/Min.
Auflösung	600 dpi / 300 dpi*2
Speicher für Netzwerk-Option*3	Standardspeicher: 64 MB Steckplatz für Erweiterungsspeicher: 1 Steckplatz (ein zusätzliches 128 MB- oder 256 MB-Speichermodul (144-Pin SDRAM SODIMM) kann installiert werden).
Emulation	PCL5e, PCL6, PS3 (PostScript 3)*3
Installierte Schriftarten	PCL6/PCL5e-kompatibel: 80 Kontur-Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftart PostScript 3-kompatibel*3: 136 Kontur-Schriftarten
Schnittstelle	10/100Base-TX-Netzwerkschnittstelle

*1 Druckgeschwindigkeit beim kontinuierlichen, einseitigen Drucken derselben Seite auf das zweite Blatt und nachfolgende Blätter, auf Normalpapier im Format A4 (8-1/2" x 11") ohne versetzte Papierausgabe.

*2 300 dpi kann nur bei Verwendung eines PCL6- oder PCL5e-Druckertreibers gewählt werden.

*3 Nur bei installiertem PS3-Modul (MX-PK10) verfügbar.



Aufgrund fortlaufender technischer Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS

Funktion		PCL6	PCL5e	PS	Windows PPD	Macintosh PPD
Häufig verwendete Funktionen	Anzahl Kopien	1 bis 999	1 bis 999	1 bis 999	1 bis 999	1 bis 999
	Druckausrichtung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	N-auf	Anzahl	2, 4, 6, 8, 9, 16	2, 4, 6, 8, 9, 16	2, 4, 6, 8, 9, 16	2, 4, 6, 9, 16
		Reihenfolge	Auswählbar	Auswählbar	Auswählbar	Fest
		Rahmen	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Auswählbar
	Zweiseitiges Drucken*1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Bindungsart*1	Buch/Kalender	Buch/Kalender	Buch/Kalender	Lange Seite / Kurze Seite	Lange Seite / Kurze Seite
	Broschürenstil*1	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Originalauswahl	Papierformat	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Sonderpapierformat	Ja	Jat	Ja	Ja	Ja
	Originalauswahl	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Ausgabefacheinstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Deckblatteinstellungen	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Grafik	Auflösung	600/300dpi	600/300dpi	600dpi	600dpi	600dpi
	Halbton	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
	Grafik-Modus	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
	Zoom	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
	Bildspiegelung	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja*2
	Negativ-Bild	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja*2
	Seitenanpassung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*3
Schriftarten	Residente Schriftarten	80 Schriftarten	80 Schriftarten	136 Schriftarten	136 Schriftarten	35 Schriftarten
	Wählbare Download-Schriftarten	Bitmap, TrueType, Grafik	Bitmap, TrueType, Grafik	Bitmap, Type1, TrueType	Bitmap, Type1, TrueType	Nein*4
Weitere Funktionen	Automatische Konfiguration	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*5
	ROPM	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Maskendruck	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
	Auftragssteuerung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
	Wasserzeichen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Auftragskomprimierung	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
	Bitmap-Komprimierung	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein

*1 Nur an Modellen, die zweiseitiges Drucken unterstützen.

*2 Nur Mac OS 9.0 bis 9.2.2 kann verwendet werden.

*3 Es können nur Mac OS X v10.4.11 und v10.5 bis 10.5.6 verwendet werden.

*4 Type 1 und TrueType sind in einigen Versionen von LaserWriter wählbar.

*5 Unter Mac OS X v10.2.8 nicht verfügbar.

MX-NB10 (für Netzwerk Drucker)

SHARP[®]

SHARP CORPORATION

MXNB10-DE1-PRINTER